

Radebeuler Amtsblatt



Der Löbnitzdackel lädt ein

zum Schmalspurbahn-Festival auf der Löbnitzgrundbahn 2011

In diesem Jahr wird der Löbnitzdackel, wie die Schmalspurbahn von Radebeul Ost nach Radeburg genannt wird, stolze 127 Jahre alt. Dass er aber keineswegs zum alten Eisen gehört, wird er zu seinem Geburtstag auch in diesem Jahr wieder mit einem Festwochenende entlang der 750-mm-Gleise unter Beweis stellen. Gemeinsam richten alle, die sich seit Jahren und Jahrzehnten um sein Wohlergehen bemühen, am 17. und 18. September 2011 ein »Fest für die ganze Familie« aus. Im Bahnhof Radebeul Ost geht's am Sonnabend und Sonntag jeweils ab 10.00 Uhr los, wenn das SSB Schmalspurbahnmuseum seine Pforten öffnet.

Den Besucher erwartet im Historischen Güterboden bis 18.00 Uhr ein ganz besonderes Erlebnis: Gleich eine ganze Schmalspurbahn ist in das Museum eingezogen!

Erstmals in dieser Größe zeigt der Verein Schwarzbachbahn e.V. seine Segmentanlage mit der originalgetreuen Modellumsetzung der Schwarzbachbahn Goßdorf-Kohlmühle-Hohnstein auf über 52 Meter Modellgleis.

Das 1897 eröffnete Vorbild war die einzige Schmalspurbahn in der Sächsischen Schweiz und musste schon 1951 dem Aufbau des sozialistischen Verkehrswesens weichen. Den einstigen Bahnhof Lohsdorf lassen die Eisenbahnfreunde derzeit als Museumsstation wieder auferstehen, und mit ihrer Modelleisenbahn im Maßstab 1:87 wollen sie den Besuchern zeigen, wie die Bimmelbahn einst zwischen Dörfern, Feldern und Felsen dampfte – und es auf einem Teilstück als Museumsbahn wohl bald auch wieder wird!

Sachsens zeitige Bedeutung als Eisenbahnland soll in einem Vortrag des Dresdner Journalisten Jürgen Naumann deutlich werden, der an beiden Tagen um 14.00 Uhr den Besuchern das Leben und Schaffen des Johann Andreas Schubert, dem Konstrukteur und

Erbauer der ersten deutschen Dampflokomotive, näher bringen wird. In der Museumshalle warten außerdem einige Kinderattraktionen auf die kleineren Besucher. Und während Papa dann die Details der legendären IV K Nummer 99 604 studiert, wird Mama sich vielleicht lieber bei Kaffee und Kuchen entspannen.

Natürlich kann sich der Museumsbesucher im Ausstellungsteil des Museums mit der Historie der Schmalspurbahnen befassen, die in Sachsen eine nicht unbedeutende Rolle in der wirtschaftlichen Entwicklung spielten und inzwischen zu einem touristischen Anziehungspunkt geworden sind.

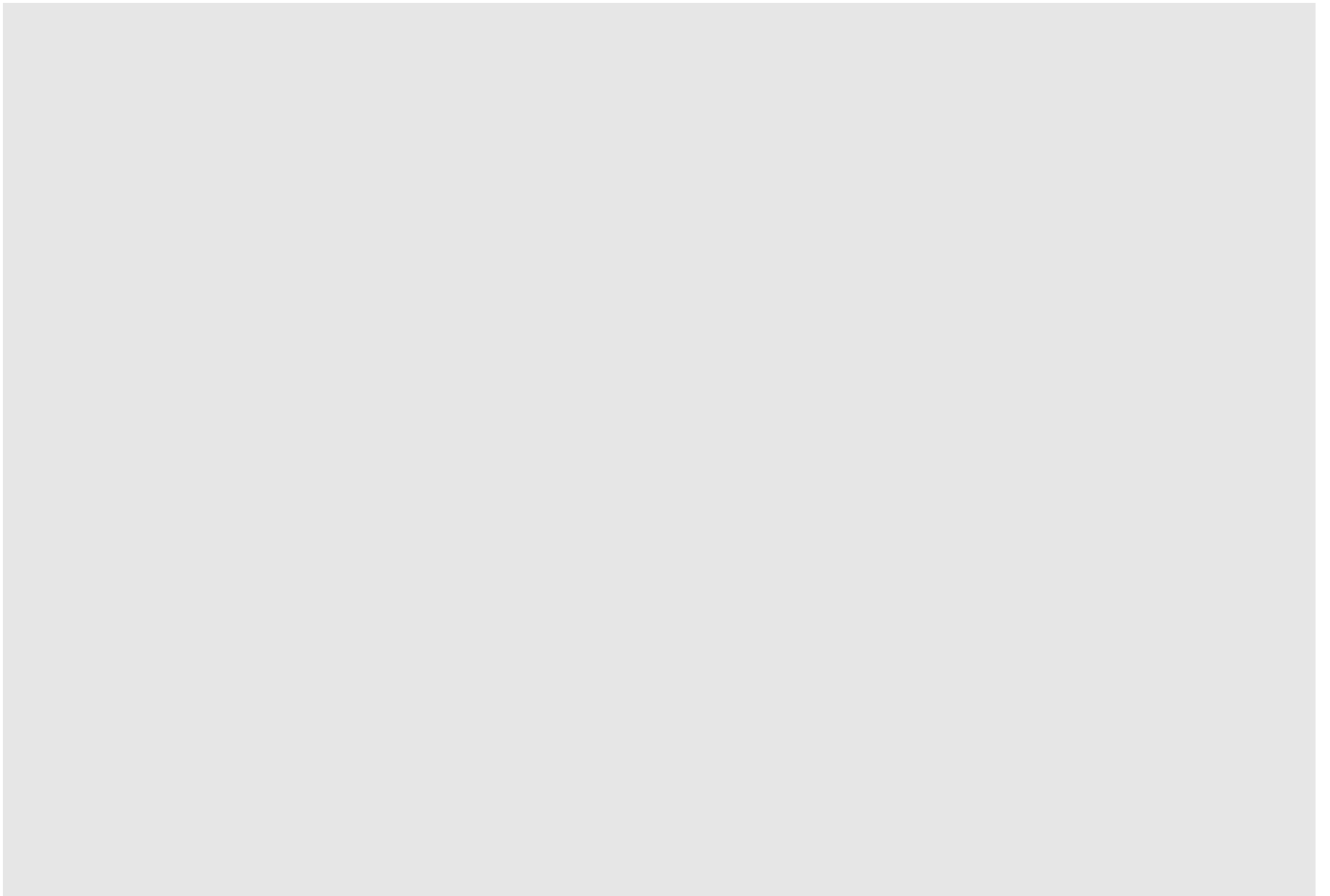
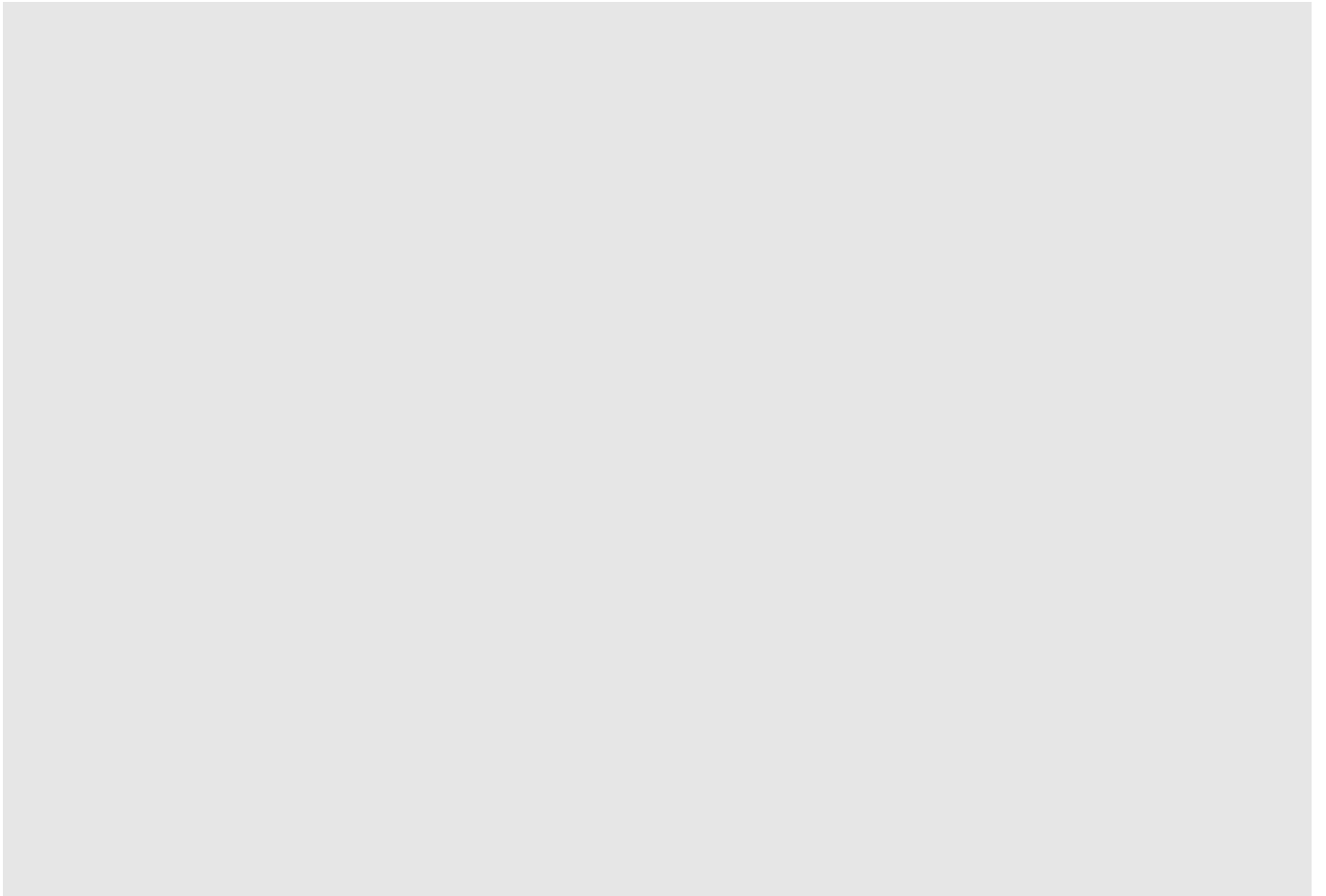


Durch einen umfangreichen Sonderfahrplan lädt der Löbnitzdackel dann zum Mitfahren ein: Über 38 Züge mit historischen und modernen Fahrzeugen werden die Sächsische Dampfeisenbahn und die Traditionsbahn auf die 16,6 km lange Jubiläumstrecke schicken. Deren Fahrgäste können die Veranstaltungen in Moritzburg und Radeburg besuchen, die abwechslungsreiche Landschaft zwischen Löbnitzgrund und Röder erkunden oder sich ganz einfach dem Erlebnis Bimmelbahn hingeben.

Der Museumseintritt beträgt an diesem Wochenende 2,50 € pro Person, Kinder von 6 bis 14 Jahre bezahlen nur 1,50 €. Eine Familienkarte zu 6,00 € gilt für zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder.

Auch wenn im und um den Bahnhof Radebeul Ost derzeit kräftig gebaut wird, finden die Besucher vor dem Museum eine große Parkfläche vor. Am besten ist freilich, man kommt gleich mit S-Bahn oder Straßenbahn, um das Schmalspurbahn-Festival zu genießen.

Rainer Fischer, Geschäftsführender Vorsitzender
Traditionsbahn Radebeul e.V.



Zensus 2011

Befragungen im Rahmen der Haushaltsstichprobe fast beendet

Seit gut zwölf Wochen sind 111 Interviewer der örtlichen Erhebungsstelle Radebeul in den Gemeinden Coswig, Ebersbach, Lampertswalde, Moritzburg, Radebeul, Radeburg, Tauscha, Thendorf, Schönfeld und Weißig am Raschütz für den Zensus 2011 unterwegs. Sie führen die Befragung der Haushalte und der Bewohner in Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften durch.

Von den geplanten 11.000 Befragungen konnten durch die Interviewer der Erhebungsstelle Radebeul bereits 90% abgeschlossen werden. Dabei erhielten sie überwiegend positive Reaktionen von der sächsischen Bevölkerung. In den folgenden Wochen und Monaten werden noch verschiedene qualitätssichernde Erhebungen, wie zum Beispiel die Wiederholungsbefragung, durchgeführt. Hierbei werden 5% der in der Haushaltsstich-

probe interviewten Personen erneut befragt. Die Auswahl erfolgte durch ein mathematisches Zufallsverfahren und ist daher unabhängig von den Angaben der Haushaltsstichprobe.

Bei Fragen betreuen Sie die Mitarbeiter der Erhebungsstelle Radebeul, Rosa-Luxemburg-Platz 1 in Radebeul, zu unseren neuen Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 08.00 – 16.00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag: 08.00 – 18.00 Uhr
 Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns unter der kostenlosen Hotline 0800/5 89 27 79.

Stefanie Schmidt
 Leiterin der Erhebungsstelle Radebeul

AUS DEM INHALT	
Aus dem Rathaus	
Moritz-Ziller-Preis	4
Erhebung von Abwasserbeiträgen	5
Seniorengeburtstage	5
Information Eisenbahnausbau	6
60 Jahre Lößnitzbad Radebeul	7
Amtliches	
Öffentliche Einladungen	8
Beschlüsse der Gremien	8
Stellenausschreibung	9
Information für Geburtsjahrgänge	9
Sondernutzungssatzung, Änderung	10
Sondern.-Gebührensatzung, Änderung	10
Jahresabschlüsse	11
Mitteilungen	
Bundesweite KIGGS-Studie	13
Festliche Steineverlegung	13
Veranstaltungen	14
Apothekennotdienste	19

Erinnerung an alle Hundehalter

ab 1. Januar 2011 neue Hundemarken!

Wir möchten alle Hundehalter bitten, welche **noch nicht** im Besitz der ab 2011 gültigen Hundemarke sind, sich diese Marke im Sachgebiet Steuern bei der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 2. Stock, Zimmer 21 abzuholen.

Der Tausch der Hundemarken erfolgt zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Radebeul und ist kostenfrei.

Kostenfreie Rentenberatung

Zweimal im Monat

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung des Bundes und andere findet i. A. jeden zweiten und dritten Dienstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr in der Stadtverwaltung Radebeul, Hauptstraße 4, Erdgeschoss, Zimmer 0.04 die Rentenberatung statt. **Die nächsten Termine sind der 9. und 16. August 2011.**

Planmäßige Straßensperrungen im August 2011 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigungen / Umleitung
Elberadweg zwischen An der Festwiese und Panzerstraße	2011	Deichbau	Gesamtsperrung, Umleitung über Auenweg
Sidonienstraße zwischen Hauptstraße und Zinzendorfstraße	bis zum 26.08.2011	Sanierung Abwasserkanal	halbseitige Straßensperrung, Zufahrtssperrung der Kreuzung Hauptstraße/Sidonienstraße kommend von der Pestalozzistraße u. Brücke Hauptstraße, für den PKW-Verkehr ist die Brückendurchfahrt Schildenstraße gewährleistet
Gartenstraße zwischen Wiesenstraße und Seestraße	bis zum 02.12.2011	Auswechslung Abwasserkanal und Trinkwasserleitung	Gesamtsperrung, Umleitung über Dresdner Straße
Gartenstraße zwischen Turnerweg und Barthübelstraße	bis zum 28.10.2011	grundhafter Straßen- und Gehwegausbau	Gesamtsperrung
Jägerhofstraße zwischen Nr. 95 und Jägerstraße	bis zum 28.10.2011	Abwasserkanalbau und Verlegung Trinkwasserleitung	Gesamtsperrung, 2. Bauabschnitt zwischen Nr. 45 und Buchholzweg
Friedewaldweg zwischen Meiereiweg und A.-Hofer-Straße	bis zum 19.08.2011	Neuerschließung Abwasserkanal und teilweise Neuverlegung Trinkwasserleitung	Gesamtsperrung
Kreisverkehr Kötitzer Straße / Cossebauder Straße	bis zum 14.08.2011	Umbau	Gesamtsperrung
Moritzburger Straße zwischen Sonnenleite und Neuländer Straße	vom 11.08. bis zum 30.11.2011	Straßen- und Gehwegbau	Gesamtsperrung

Moritz-Ziller-Preis für Stadtgestaltung

Der Geschäftsbereich Stadtentwicklung informiert



Festveranstaltung zur Preisverleihung

Der Tag der Architektur am 25. Juni 2011 bot den entsprechenden Rahmen zur Verleihung des ersten Moritz-Ziller-Preises der Stadt Radebeul. Direkt auf dem Wettbewerbsgelände gelegen, konnte die Veranstaltung im Historischen Güterboden durchgeführt werden. Erstmals wurden an diesem Tag auch alle 67 Wettbewerbsarbeiten in einer öffentlichen Ausstellung präsentiert. Zahlreiche Anwohner, Interessierte und natürlich auch Teilnehmer des Wettbewerbs nutzten die Gelegenheit sich die Arbeiten anzuschauen.

Die anschließende festliche Preisverleihung wurde durch eine Reihe sehr interessanter Vorträge eingeleitet. Als Vorsitzender des Fachkuratoriums und Mitglied der Architektenkammer Sachsen gab Holger Just zu Beginn eine kleine Einführung in das diesjährige Thema des Wettbewerbes. Er hob positiv hervor, dass ein solcher offener Wettbewerb, ausgelobt von einer Mittelstadt, zumindest in Sachsen eine Besonderheit und eine Fortsetzung bzw. Nachahmung wünschenswert ist. Der spannende Prozess der Entwicklung der Preisskulptur wurde von Professor Bernd Neander als Betreuer des Studentenwettbewerbs zur Gestaltung der Preisskulptur vorgestellt.

Den Festvortrag zum Thema »Zur Rückgewinnung von Bahnhofsarealen in den Stadtraum« hielt der renommierte Architekt Prof. Dr. h.c. Thomas Albrecht. Er zeigte, wie sich Bahnhöfe und Bahnareale in den Großstädten Europas und Amerikas entwickelten und einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung von Städten darstellten. Daran anknüpfend wurden zahlreiche gebaute und geplante Beispiele gezeigt, wie

für Bahnzwecke nicht mehr benötigte Flächen umgenutzt werden können und wiederum einen positiven Beitrag zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung leisten. Höhepunkt der Veranstaltung war die Würdigung der prämierten Wettbewerbsarbeiten in einer Laudatio durch Professor Dr. Engelbert Lütke Daldrup als Juryvorsitzenden.

Anschließend erfolgte die Übergabe der Preisskulptur an den 1. Preisträger Andreas Rodemann sowie die Gratulation der Wettbewerbs Teilnehmer der mit einer Anerkennung prämierten Arbeit durch den Oberbürgermeister der Stadt Radebeul Bert Wendsche.

Prämierte Wettbewerbsarbeiten

Den 1. Preis für eine besonders innovative Idee im Umgang mit dem Wettbewerbsstandort erhielt der in Zittau studierende Andreas Rodemann. Seine Idee der sogenannten »Co-Working Spaces« als auf Brückenkonstruktionen angebrachte Container überzeugte das Preisgericht durch seine Originalität und zeit-

liche und räumliche Flexibilität. Die Container sollen z.B. für Freiberufler, Künstler oder kleine Firmen als kombinierbare und preiswerte Büros zu Verfügung stehen. Zentral gelegen und mit direktem Anschluss zur Bahn können Nutzer von der Nähe zu anderen Firmen in einem kreativen Umfeld profitieren. Radebeuls Erster Bürgermeister Dr. Jörg Müller bezeichnete den Siegerentwurf als »junge, frische Idee, deren Realisierbarkeit aber nicht im Vordergrund der Überlegungen der Fachjury stand«.

Neben dem Hauptpreis wurden drei Anerkennungen vergeben. Die Arbeit von Sebastian Pietzsch aus Dresden schlägt einen phantasievollen und neuen Park vor, dessen Wege gleichzeitig an alte Gleisbilder erinnern.

Die Arbeit von Andreas Hempel aus Bernburg und Mathias Lehmann aus Dessau verweist auf alternative Nutzungsformen zentraler Freiräume in Form eines Solarparks mit großflächigen Solaranlagen im östlichen Teil und eines grünen Parkes anschließend an das Gelände des Schmalspurbahnmuseums.

Die Arbeit von Robert Heinze aus Eilenburg verdient vor allem wegen ihrer sensiblen Art im Umgang mit dem Ort und eine Idee für einen neuen Eingangsbereich zum Schmalspurbahnmuseum eine Anerkennung.

Alle Informationen zum Wettbewerb und die Darstellung der prämierten Wettbewerbsarbeiten finden Sie auf der Internetseite www.zillerpreis.radebeul.de.

Im Monat August werden die prämierten Arbeiten und die Arbeiten der engeren Wahl im Technischen Rathaus im Erdgeschoss ausgestellt. Ihre Meinung oder Ideen können Sie dazu gern äußern.

Marcus Hesse,
Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt



Erhebung von Abwasserbeiträgen

Zwischenabrechnung

Die Stadt Radebeul erhebt seit 1995 von den Grundstückseigentümern Abwasserbeiträge. In welcher Höhe wurden seitdem Beiträge erhoben? Wie wurden die eingenommenen Gelder verwendet? Der Stadtrat beschäftigte sich mit diesem Thema in seiner Sitzung am 20.7.2011 (Beschlussvorlage SR 39/11-09/14).

1. Was ist der Unterschied zwischen Abwasserentgelt und Abwasserbeitrag?

Abwasserentgelt

Das Abwasserentgelt deckt die laufenden Kosten der Benutzung der öffentlichen Einrichtung »Abwasserentsorgung« ab. In Radebeul erfolgt die Entsorgung auf privatrechtlicher Grundlage durch die Stadttochter Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH. Derartige laufende Kosten fallen sowohl für die zentrale, sprich kanalgebundene, als auch für die dezentrale Entsorgung mittels Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben an. Der Entgeltmaßstab basiert auf dem Trinkwasserverbrauch des jeweiligen Kunden. Zahlungspflichtiger ist im Regelfall der Grundstückseigentümer. Die Kosten können anteilig auch auf die Mieter im Rahmen der Betriebskostenabrechnung umgelegt werden. Seine gesetzliche Grundlage findet die Erhebung in der analogen Anwendung der §§ 9 ff. des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG).

Abwasserbeitrag

Der Abwasserbeitrag dient demgegenüber der angemessenen Ausstattung der öffentlichen Einrichtung »Abwasserentsorgung« mit Betriebskapital. Dazu werden von der Stadt mittels Bescheid alle jene Grundstücke veranlagt, die die Möglichkeit des Anschlusses an die zentrale Abwasserentsorgung, sprich den öffentlichen Abwasserkanal, haben. Der Beitragsmaßstab basiert auf einer Kombination aus baulich nutzbarer Grundstücksfläche und zulässiger Geschossigkeit. Zahlungspflichtiger ist im Regelfall der Grundstückseigentümer. Die Kosten können nicht auf die Mieter im Rahmen der Betriebskostenabrechnung umgelegt werden.

Seine gesetzliche Grundlage findet die Erhebung in Anwendung der §§ 17 ff. SächsKAG.

2. Satzungsgrundlage

Auf der Grundlage der gesetzlichen Erhebungsermächtigung in §§ 17 ff. SächsKAG wurde in Radebeul durch den Stadtrat eine Abwasserbeitragsatzung erlassen. Die derzeit gültige Satzung datiert vom 15.3.2006 (Amtsblatt 04/2006, Seite 11) und wurde zuletzt am 19.4.2006 (Amtsblatt 05/2006, Seite 8) geändert (siehe im Internet unter:

[www.radebeul.de/radebeulmedia/Dokumentenpool/Ortsrechtssammlung/Satzungen/Abwasserbeitragsatzung_\(AbwBS\).pdf](http://www.radebeul.de/radebeulmedia/Dokumentenpool/Ortsrechtssammlung/Satzungen/Abwasserbeitragsatzung_(AbwBS).pdf)

Mitte der 90er Jahre hatte sich der Stadtrat nach intensiver öffentlicher Diskussion entschlossen, den immensen Investitionsbedarf zur Errichtung einer zeitgemäßen, den heutigen anerkannten Regeln der Technik entsprechenden öffentlichen Abwasserentsorgung ca. hälftig durch Kreditaufnahmen sowie durch die Erhebung von Abwasserbeiträgen zu finanzieren.

3. Zwischenabrechnung

Seit 1995 wurden bis zum 31.12.2010 kassenwirksam Abwasserbeiträge in Höhe von **17.901.960,56 €** eingenommen.

Diese Mittel wurden zweckentsprechend verwendet. Damit wurden anteilig Investitionen in das Abwasserkanalnetz, in Abwasserpumpwerke, in Regenüberlauf- und Trennbauwerke sowie in die zentrale Entsorgungslösung in der Gemeinschaftskläranlage Meißen finanziert. So wurden beispielhaft im Stadtgebiet seit 1991 über 33 km bereits bestehender Kanäle erneuert oder saniert und über 28 km Kanäle zur Neuerschließung verlegt. Insgesamt wurden Abwasserinvestitionen in einem Gesamtumfang von über 46,5 Mio. Euro getätigt.

4. Was wäre, wenn es keine Abwasserbeiträge gegeben hätte?

Wenn es keine Erhebung von Abwasserbeiträgen gegeben hätte, dann hätten diese Mittel durch zusätzliche Kreditaufnahmen ersetzt werden müssen.

Geht man dabei von einer 20-jährigen Laufzeit, d.h. 5% jährlicher Tilgung, und einem durchschnittlichen Zinssatz von nur 4% jährlich aus, so würde sich der daraus resultierende Schuldendienst auf jährlich über 1,6 Mio. Euro belaufen. Dies hätte bei einer der Kalkulation zu Grunde liegenden Trinkwassermenge von 1,4 Mio. m³ zu einem Preisanstieg von etwa 1,15 €/m³ (netto) geführt.

Fazit: Die Erhebung der Abwasserbeiträge seit 1995 hat wesentlich zur Finanzierung der Investitionen in ein modernes Abwasserentsorgungsnetz im Stadtgebiet beigetragen. Die heutigen Abwasserentgelte mit 1,94 €/m³ (netto) bzw. 2,31 €/m³ (brutto) würden anderenfalls heute um fast 60 Prozent höher liegen.



Bert Wendsche, Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

Zum 98. Geburtstag
Herrn Erich Müller am 8. 8.

Zum 96. Geburtstag
Frau Ilse Domschke am 15. 8.

Zum 95. Geburtstag
Frau Evgenia Petrovna Gessel am 2. 8.
Frau Elfriede Kamprad am 18. 8.

Zum 94. Geburtstag
Frau Erika Kleinert am 31. 8.

Zum 93. Geburtstag
Frau Rosa Lehmann am 6. 8.
Frau Irene Risse am 8. 8.

Zum 92. Geburtstag
Frau Margarethe Büttner am 16. 8.
Frau Gerda Göbel am 18. 8.
Frau Erika Pretzsch am 22. 8.
Herrn Herbert Kandler am 23. 8.

Zum 91. Geburtstag
Herrn Karl Gärtner am 4. 8.
Frau Hildegard Michalik am 7. 8.
Herrn Alfred Richter am 15. 8.
Frau Gertraude Fleischer am 16. 8.
Frau Emma Krech am 17. 8.
Frau Charlotte Börner am 22. 8.
Herrn Erich Hofmann am 23. 8.

Zum 90. Geburtstag
Frau Irmgard Gärtner am 9. 8.
Frau Charlotte Freitag am 10. 8.
Frau Erika Hanske am 18. 8.
Herrn Hans Loose am 21. 8.
Frau Waltraud Scholz am 26. 8.
Herrn Hans Heller am 27. 8.
Frau Elfriede Anders am 30. 8.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 0351/8311 15 48

Schiedsstelle

der Großen Kreisstadt Radebeul

Termine: Dienstag, 02.08.2011
Dienstag, 16.08.2011

Uhrzeit: jeweils 17.00 – 18.00 Uhr
(ohne Anmeldung)

Ort: Rathaus, Zimmer 17,
Pestalozzistraße 6,
01445 Radebeul

Friedensrichter: Fr. Dr. Diefenbach

Kontaktadresse:
Rechts- u. Ordnungsamt
Pestalozzistraße 4, 01445 Radebeul
Telefon 0351/8311 716

Informationen zum Eisenbahnausbau der Strecke Dresden – Leipzig

Hinweise für Kraftfahrer, Fußgänger und Reisende

Für den Monat August sind folgende Arbeiten an der Bahnanlage im südlichen Teil (Fernbahn) vorgesehen:

1. Brückenbauwerke

An allen Bauwerken des Abschnittes sind die Brückenbauarbeiten abgeschlossen.

Die Straßen sind für den Fahrverkehr vollumfänglich freigegeben. Für den Fußgängerverkehr ist an einzelnen Brückenbauwerken mit geringfügigen Einschränkungen zu rechnen.

Es erfolgen Abschlussarbeiten an einzelnen Bauwerken:

- Geländearbeiten und erforderlicher Korrosionsschutz
- Mauerwerkssanierungsarbeiten (EÜ Bahnhofstraße und Straße des Friedens)

2. Stützwände

Die Arbeiten an den Stützwänden im Bereich zwischen der Bahnhofstraße und der Schildenstraße sind weitestgehend beendet.

Es erfolgen noch Komplettierungsarbeiten (Geländermontage incl. Farbauftrag, Aufbringen der Deckbeschichtung auf die Stützwände incl. Antigrifferschutz), wobei der Farbauftrag speziell auf die Stahlspundwände witterungsabhängig ist.

Die Bauarbeiten an der Stützwand westlich des Empfangsgebäudes im Bahnhof Radebeul West wird fortgesetzt:

- Herstellung Stahlbeton-Abdeckplatten
- Abdichtungsarbeiten
- Reinigungs- und Verfüguungsarbeiten an der Bestandswand

3. Arbeiten am Bahnkörper/ Gleisbauarbeiten

Die Erdarbeiten und die Herstellung der Entwässerungsanlagen sowie die Verlegungen der Kabeltröge/Einbau der Kabelschächte sind im gesamten Umbaubereich abgeschlossen.

Im gesamten Bauabschnitt werden Oberbauarbeiten (Verlegung von Schwellen und Schienen sowie Einbau des Schotters einschließlich der notwendigen Stopf- und Schienenschweißarbeiten) zum Aufbau der beiden neuen Fernbahngleise durchgeführt. **Bedingt durch die nur in der Nacht mögliche Andienung der Baustelle mit den benötigten Oberbaustoffen müssen die Arbeiten auch in der Nachtzeit durchgeführt werden.**

4. Oberleitung/Telekommunikation/50 Hz-Technik

In Umbaubereichen der vorhandenen Verkehrsstationen (Bahnsteige und Zugänge)

werden Anlagen der Telekommunikation und die elektrischen Anlagen um-/rückgebaut.

5. Personentunnel / Reisendenführungen in den Bahnhöfen Radebeul West und Radebeul Ost

Die Führung der Reisenden erfolgt außerhalb des Baufeldes in Radebeul West durch die Eisenbahnbrücke Bahnhofstraße und in Radebeul Ost aus dem Bereich Mittelstraße (P+R-Platz) über die Straßenbrücke Hauptstraße und die Sidonienstraße zum Empfangsgebäude. Vor Ort ist eine entsprechende Wegführung ausgeschildert.

Wir bitten die Reisenden für die Einschränkungen durch die verlängerten Wegbeziehungen um Verständnis.

Arbeiten im Bahnhof Radebeul Ost:
Komplettierungsarbeiten

Für auftretende Unannehmlichkeiten aus der Bauausführung, insbesondere durch die erforderlichen Arbeiten in den Nachtzeiten, bitten die beteiligten Firmen und die DB ProjektBau GmbH um Ihr Verständnis.

DB Projektbau GmbH
STRABAG Rail GmbH
Balfour Beatty Rail GmbH

Öffnungszeiten und Kontakt

zur Stadtverwaltung Radebeul

Zentrale E-Mail: rathaus@radebeul.de
Zentrale: 0351/83 11 50

Allgemeine Sprechzeiten:

Mo., Di., Do., Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr
Di. und Do.: 13.00 – 18.00 Uhr

Standesamt: Freitag geschlossen

Abweichend hat das Stadtarchiv folgende Sprechzeiten:

Di.: 13.00 – 18.00 Uhr
Mi.: 9.00 – 11.00 Uhr

Bibliotheken:

Mo. bis Mi., Fr.: 9.00 – 19.00 Uhr

Weitere Informationen zu den einzelnen Sachgebieten finden Sie unter Stadtverwaltung im Einwohnerportal auf www.radebeul.de

60 Jahre »Lößnitzbad Radebeul«

In den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts wurde in Naundorf eine Kiesgrube zur Baustoffgewinnung eröffnet. Durch dieses Kies-schürfen wurde Radebeuls Grundwasser-spiegel angeschnitten, so dass sich die Grube nach kurzer Zeit mit Wasser füllte.

Eine technische Wasserhaltung wäre auf Dauer zu aufwendig gewesen, so wurde die Kies-förderung noch im selben Jahrzehnt wieder eingestellt. Was blieb, war eine geflutete Kies-grube, die fortan dem wilden Baden diente.

Nach dem 2. Weltkrieg wurde 1947 durch die sowjetische Besatzungsmacht der Befehl 234 erlassen (Schaffung von Sport- und Freizeit-möglichkeiten). In Radebeul wurde eine »Kommission zur Durchführung des Befehls 234« gegründet.

Diese Kommission brachte 1948 den Vor-schlag beim Stadtrat ein »die alte Kiesgrube im Stadtteil Naundorf, die bisher bereits von einem großen Teil der Bevölkerung als Freibad benutzt worden ist, zu einem städti-schen Freibad ausbauen zu lassen.« Im März 1948 wurde dieser Vorschlag zur Prüfung und Klärung dem Hochbauamt der Stadt über-geben. Es waren Grundstücksfragen, Fragen zur notwendigen Bebauung sowie Fragen zur Sicherheit und Hygiene zu klären.

Am 7. Mai 1949 war es soweit, die Baustelle zur Errichtung des Lößnitzbades als städti-sches Bad wurde feierlich, mit künstlerischer Umrahmung, eröffnet.

In den folgenden zwei Jahren konnte durch freiwillige und bezahlte Arbeitseinsätze das Bad ausgebaut werden.

Bereits am 30. Juni 1951, 15.00 Uhr, wurde das Lößnitzbad feierlich eröffnet. Zu diesem Zeitpunkt war der Ausbau noch nicht abge-schlossen, so dass in den Folgejahren stück-weise der weitere Ausbau erfolgte. Die Sächsi-sche Zeitung berichtete am 5. Juli 1951 über die Einweihung des Lößnitzbades:

»Die Einwohner Radebeuls hatten Gelegenheit, das herrliche Modell des Lößnitzbades in Augen-schein zu nehmen, so wie es einst – in zwei bis drei Jahren – stehen wird. Im endgültigen Zu-stand wird es eines der schönsten Schwimm-bäder unserer Republik werden.«

Interessant ist ein Blick ins »Wunsch- und Beschwerdebuch« der ersten Jahre:

So stand zu Anfang vor allem der Wunsch nach Schattenbereichen. Kritisiert wurde die unmittelbare Nachbarschaft einer Schweine-mästerei, die zu einer erheblichen Geruchs-belästigung führte. Im Jahr 1955 wurde be-sonders die Sauberkeit der Badkantine kriti-siert. 1956 beklagte man die fehlende Versorgung und bat zu prüfen, ob Konsum oder HO diese übernehmen könnten. Im gleichen Jahr beklagten weibliche Badegäste: »Was nützt die schöne Musikanlage, wenn wenig Schallplatten und vor allem keine mo-dernen Platten vorhanden sind. Kann nicht der Rat der Stadt für neue sorgen? Die Bade-freudigkeit würde dadurch bestimmt erhöht.«

Bezüglich der schattenspendenden Bäume wurde gehandelt. Es wurden, wie damals üb-lich, um den Badeteich schnell wachsende Pappeln gepflanzt.

Der Schatten konnte damit relativ schnell er-reicht werden. Allerdings sehen wir heute diese Aktion als problematisch. Diese Pappeln sorgten in den Jahren für einen enormen Ein-trag von Biomasse in das Wasser. So ist der Kiesboden mittlerweile komplett mit einer Sedimentschicht aus Biomasse bedeckt, die gute Wachstumsbedingungen für Wasser-pflanzen schuf.

Die Wasserqualität ist seit jeher ausgezeichnet, da es sauberes klares Grundwasser ist.

Eine Tonanlage existiert bis zum heutigen Tag. Sie wird allerdings nur noch für Informationen an die Badegäste genutzt. Heute würde uns ein schier unendliches Musikprogramm zur Verfügung stehen. Leider sind aber heute die Kosten für die Musikwiedergabe durch

die GEMA-Gebühren so hoch, dass darauf ver-zichtet wird. Die Gebühr berechnet sich nach Quadratmeter beschallter Fläche. Die Konse-quenz wäre ein Musikzuschlag zum Eintritts-preis.

Das Lößnitzbad ist zu einer Selbstverständlich-keit in der Sport- und Freizeitlandschaft Rade-beuls geworden. So haben sich auch die zwei jährlichen Schwimmveranstaltungen etabliert. Im Sommer das Langstreckenschwimmen im Rahmen des Lößnitzschwimmfestes und im Winter das jährliche Bergfest der Winterschwimmer im Januar.

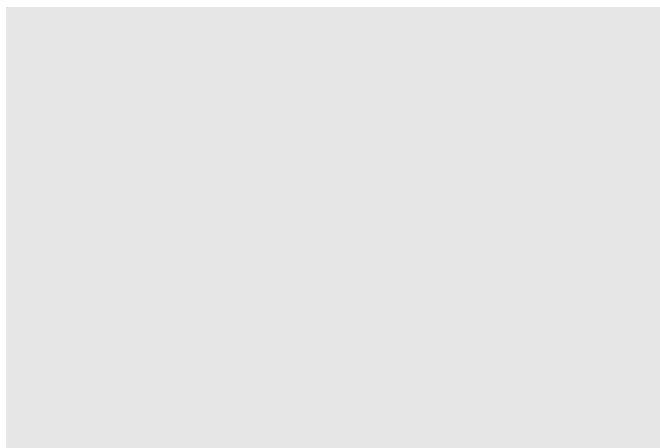
Als im Jahr 2002 das Hochwasser auch das Lößnitzbad ereilte, wurden wir deutlich daran erinnert, dass es sich um eine ehemalige Kies-grube handelt, denn ein Böschungshang kam ins Rutschen. Dieser Schaden konnte aber im Folgejahr behoben werden. Seit 2010 präsen-tiert sich das Lößnitzbad mit einer deutlich vergrößerten Freifläche. Im gleichen Jahr konnte auch ein jahrelanges Problem durch den Bau des neuen Badparkplatzes abgestellt werden. 1951 kamen noch nicht 80% der Be-sucher mit eigenem PKW. In den Folgejahren konnte auf Grund fehlender Flächen keine Ab-hilfe geschaffen werden. Der Bau der Quer-spange Naundorf eröffnete erst die Möglich-keit, hier eine gravierende Verbesserung für das Bad zu schaffen.

Wie in jedem Freibad steht auch im Lößnitz-bad der Besucherzuspruch in Abhängigkeit der Wetterlage. So schwankten die Saison-besucherkzahlen zwischen 10.000 und 46.000. Im Durchschnitt der letzten 20 Jahre besuch-ten 23.500 Badegäste pro Saison das Bad.

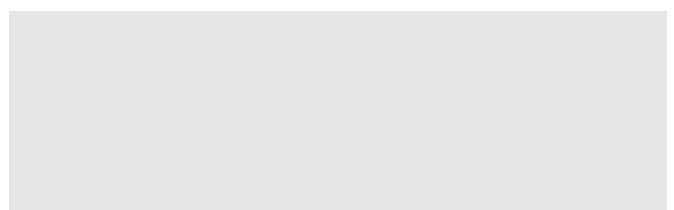
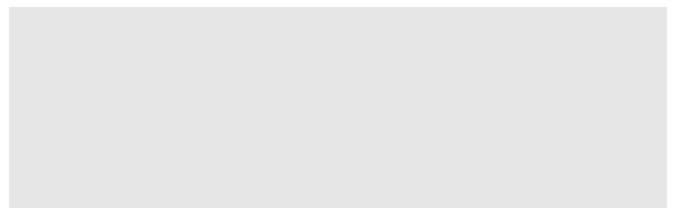
Wir hoffen, dass das Lößnitzbad noch vielen erholungssuchenden Bürgern und Gästen Entspannung und aktive Erholung bietet.

*Bernd Willomitzer, Geschäftsführer
Stadtbäder und Freizeitanlagen
GmbH Radebeul*

Anzeige



Anzeigen





Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse werden im Schaukasten vor dem Rathaus der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul für die Dauer von mindestens sechs Tagen (Aushangfrist) ortsüblich bekannt gegeben. Nachrichtlich erfolgt die Einstellung in den Internetauftritt der Stadt Radebeul (www.radebeul.de) unter dem Pfad www.radebeul.de/Einwohnerportal/Stadtrat/Sitzungskalender.

Vor Eintritt in die Tagesordnung der Stadtratssitzung wird mit einer Einwohnerfragestunde begonnen.

Termine	Beginn	Gremium	Sitzungsort
		Sitzungspause der Ausschüsse bis 30. August 2011	
30.08.2011	18.00 Uhr	Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss	Amt für Bildung, Jugend und Soziales, Hauptstraße 4
06.09.2011	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 1.07
07.09.2011	18.00 Uhr	Verwaltungs- und Finanzausschuss	WSR GmbH, Neubrunnstraße 8, Sitzungsraum

Verwaltungs- und Finanzausschuss

Folgende Beschlüsse wurden am 6. 7. 2011 gefasst:

VFA 05/11-09/14

Veräußerung des Flurstücks Nr. 607/3 der Gemarkung Radebeul (Freiligrathstraße o. Nr.)

VFA 07/11-09/14

Vergabeermächtigung zum Bauvorhaben: Erneuerung des Inselbades im Bilzbad, Los Rohbau

Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss

Folgender Beschluss wurde am 28. 6. 2011 gefasst:

BKSA 07/11-09/14

Änderung der Eintrittsentgelte in der Volkssternwarte »Adolph Diesterweg«

Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul

Folgende Beschlüsse wurden am 20. 7. 2011 gefasst:

SR 37/11-09/14

Grundsatzbeschluss zur Neuorganisation der Straßenreinigung auf den öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet von Radebeul

SR 39/11-09/14

Zwischenabrechnung Abwasserbeiträge

SR 41/11-09/14

Unternehmensstrategie Komplex »Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul«
Hier: Festlegung Eigenkapitalverzinsung

SR 42/11-09/14

Neukonditionierung Gesellschafterdarlehen an die Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH

SR 43/11-09/14

Veräußerung der Flurstücke 676/3, 676/4 und Teile vom Flurstück 676/7 der Gemarkung Radebeul gem. Bebauungsplan Nr. 62 »Wohnbebauung Waldstraße« an die Wohnungsgenossenschaft Löbnitz

SR 44/11-09/14

Grundsatzbeschluss zur Neuorganisation des Winterdienstes auf den öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet von Radebeul

SR 45/11-09/14

Modifizierung des Baubeschlusses Umbau / Erweiterung Grundschule u. Hort Naundorf

SR 46/11-09/14

Vergabeermächtigung Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul GmbH Bauvorhaben: Erneuerung des Inselbades im Bilzbad
Lose: Edelstahlbecken und Badewassertechnik

SR 47/11-09/14

Übertragung der Betriebsführung Straßenentwässerung an die WSR GmbH

SR 48/11-09/14

Vergabeermächtigung Ausbau Moritzburger Straße zwischen Kottenleite und Neuländer Straße; 2. Bauabschnitt von Sonnenleite bis Neuländer Straße

Öffentliche Abgabemahnung

Steuern- und sonstige Gebührenmahnung

Die Stadtkasse Radebeul macht darauf aufmerksam, dass bis 15. 7. 2011 folgende Abgaben:

Nachveranlagungen für Grundsteuer, Hundesteuer, Gewerbesteuer

sowie bis 30. 7. 2011:

sonstige Verwaltungsgebühren, Kosten und Beiträge

zur Zahlung fällig waren.

Die Abgaben-/Steuer-, Kosten- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Forderungen im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände nunmehr bis um **15. 8. 2011** an die Stadtkasse Radebeul zu zahlen.

Nach dem 15. 8. 2011 werden die fällig gewordenen Abgaben und Gebühren im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen. Entsprechend der Abgabenordnung § 240 bzw. des Verwaltungskostengesetzes § 19 wird folgender

Säumniszuschlag erhoben:

- für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet eins von Hundert des abgerundeten rückständigen Betrages; abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Stadtverwaltung Radebeul



Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Radebeul stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet als Elternzeitvertretung

*eine/n Sachgebietsleiter/in
Bauaufsicht*

im Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt – Sachgebiet Bauaufsicht – ein.

Aufgabenschwerpunkte:

- Durchführung von Verwaltungsverfahren der unteren Bauaufsichtsbehörde
- Widerspruchsbearbeitung
- Bearbeitung und Begleitung von Verwaltungsrechtsstreitigkeiten (VG/OVG)
- Einleitung und Bearbeitung ordnungsbehördlicher Verfahren
- Einleitung und Bearbeitung von Bußgeldverfahren aufgrund der Verletzung von Rechtsvorschriften der Sächsischen Bauordnung
- Fachübergreifende und Allgemeine Verwaltungstätigkeit
- Leitung des Sachgebietes Bauaufsicht

Voraussetzung für die Besetzung der Stelle sind:

- Verwaltungsfachwirt oder mindestens 1. Juristisches Staatsexamen

Wir erwarten:

- Teamfähigkeit
- freundliches, sicheres und souveränes Auftreten, Konfliktfähigkeit, Durchsetzungsvermögen
- Umgang mit dem Gesetz (SächsBO, BauGB, SächsPolG, VwGO, VwVfG, VwVG, OWiG)

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden. Soweit die Anforderungen erfüllt sind, wird die Entgeltgruppe EG 11 nach TVöD gezahlt. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt.

Vollständige Bewerbungsunterlagen können **bis zum 26. August 2011** an das Hauptamt, Sachgebiet Personalwesen, der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul gerichtet werden.

Wichtige Information für die Geburtsjahrgänge

ab 1. 7. 1993 und 1994

Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 – Widerspruchsmöglichkeit gegen die Datenübermittlung

Am 2. Mai 2011 erfolgte die Verkündung des Wehrrechtsänderungsgesetzes 2011 (WehrRÄndG 2011). Mit diesem Gesetz wird der Teil der Wehrrechtsreform umgesetzt, welcher im Wesentlichen die Abschaffung der allgemeinen Wehrpflicht und gleichzeitig die Fortentwicklung eines freiwilligen Wehrdienstes beinhaltet.

Die regelmäßige Datenübermittlung nach § 2 der 2. Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung (2. BMeldDÜV) wird ab dem 1. Juli 2011 ausgesetzt.

Die Meldebehörden werden mit der Neuregelung des § 58 Wehrpflichtgesetz (WpflG) verpflichtet, dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März die Daten von Personen (männlich und weiblich) mit deutscher Staatsangehörigkeit zu übermitteln, die im nächsten Jahr volljährig werden. Für das Jahr 2011 sind die Daten im Oktober zu übermitteln.

Die Datenerhebung dient dazu, Informationsmaterial über die Tätigkeiten in den Streitkräften zuzusenden.

Den Betroffenen wird ein Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung zu diesem Zweck eingeräumt. Dieser Widerspruch kann im Sachgebiet Einwohnermeldewesen, Pestalozzistraße 8, eingeleitet werden. Sie können sich auch auf unserer Internetseite unter www.radebeul.de, Einwohnerportal, Dokumentenpool unter Buchstabe W das Formular »Widersprüche gegen die Weitergabe von Daten durch die Meldebehörde« ausdrucken, ausfüllen und uns zusenden.

*Simone Ebner, Sachgebietsleiterin
Einwohnermeldewesen*

Stadtentwicklungsausschuss

Folgende Beschlüsse wurden am 5. und 19. 7. 2011 gefasst:

Beschlüsse vom 5. 7. 2011

SEA 20/11-09/14

Beschluss über die Zulässigkeit von Befreiungen von den Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 62 »Wohnbebauung Waldstraße«

SEA 21/11-09/14

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB für das Bauvorhaben: *Sanierung Dorfkern Altitzschewig, Straßen- und Tiefbau*

SEA 22/11-09/14

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB für das Bauvorhaben: *Außenanlagen Grundschule Oberlöbnitz, Tief- und Wegebauarbeiten*

SEA 23/11-09/14

Beschluss über die Zulässigkeit von Befreiungen von den Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 50 »Errichtung eines Lidl-Einkaufsmarktes«

Beschlüsse vom 19. 7. 2011

SEA 24/11-09/14

Beschluss über den Abschluss eines Ordnungsmaßnahmenvertrages im Sanierungsgebiet »Zentrum und Dorfkern Radebeul Ost«, Sidonienstraße 1

SEA 25/11-09/14

Abwägungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 64 »Einzelhandelsmarkt und Parkhaus Sidonienstraße«

SEA 26/11-09/14

Baubeschluss zum Ausbau der Sidonienstraße zwischen Zinzendorf- und Hauptstraße im Zusammenhang mit der Entwicklung des Bahnhofsumfeldes Radebeul Ost

SEA 27/11-09/14

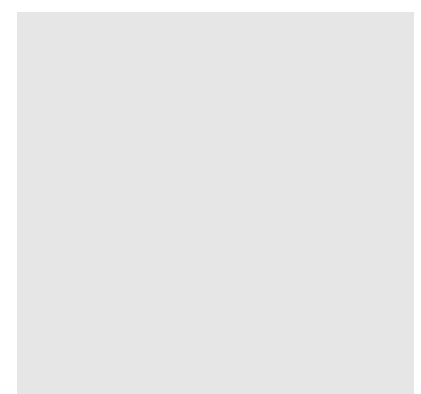
Baubeschluss zum Ausbau der Straße »Am Alten Güterboden« südlich der Sidonienstraße im Zusammenhang mit der Entwicklung des Bahnhofsumfeldes Radebeul Ost

SEA 28/11-09/14

Baubeschluss zum Neubau der Erschließungsstraße südlich des Kulturbahnhofes in Anbindung an die Straße »Am Alten Güterboden« im Zusammenhang mit der Entwicklung des Bahnhofsumfeldes Radebeul Ost

SEA 29/11-09/14

Feststellung für das Vorliegen der Planreife nach § 33 Abs. 1 BauGB für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 64 »Einzelhandelsmarkt und Parkhaus Sidonienstraße«





Satzung der Großen Kreisstadt Radebeul

zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen (Sondernutzungs-Gebührensatzung) der Großen Kreisstadt Radebeul

Aufgrund des § 21 Abs. 1, Abs. 2 Satz 2 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) vom 21.1.1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Art. 34 SächsVwNG vom 29.1.2008 (SächsGVBl. S. 138) i.V.m. § 4 Abs. 1 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.3.2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. in SächsGVBl. 2003 S. 159) zuletzt geändert durch Art. 2 Gesetz z. Änd. des SächsEigBG vom 26.6.2009 (SächsGVBl. S. 323) erlässt die Große Kreisstadt Radebeul folgende Satzung:

§ 1 Änderung

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen (Sondernutzungs-Gebührensatzung) der Großen Kreisstadt Radebeul vom 21.7.1997 wird wie folgt geändert:

- 1) Die laufende Nr. 11 der Anlage zur Sondernutzungsgebührensatzung der Großen Kreisstadt Radebeul (Gebührenverzeichnis über die Sondernutzung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen) erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. 11

Werbung für Veranstaltungen
Stück 0,35 € | täglich 0,15 €

- 2) Nach laufender Nr. 11 der Anlage zur Sondernutzungsgebührensatzung der Großen Kreisstadt Radebeul (Gebührenverzeichnis über die Sondernutzung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen) wird laufende Nr. 11 a eingefügt:

Lfd. Nr. 11 a

Plakatwerbung für Veranstaltungen
Stück 0,80 € | täglich 0,80 €

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am **1.9.2011** in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)

Nach § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustandegekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung

als von Anfang an gültig zustandegekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach Satz 2 Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Radebeul, den 24. 6. 2011
Bert Wendsche, Oberbürgermeister

Satzung der Großen Kreisstadt Radebeul

zur Änderung der Satzung über die Erlaubnis für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen (Sondernutzungssatzung) der Großen Kreisstadt Radebeul

Aufgrund des § 18 Abs. 1 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) vom 21.1.1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Art. 34 SächsVwNG vom 29.1.2008 (SächsGVBl. S. 138) i.V.m. § 4 Abs. 1 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.3.2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. in SächsGVBl. 2003 S. 159) zuletzt geändert durch Art. 2 Gesetz z. Änd. des SächsEigBG vom 26.6.2009 (SächsGVBl. S. 323) erlässt die Große Kreisstadt Radebeul folgende Satzung:

§ 1 Änderung

Die Satzung über die Erlaubnis für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen (Sondernutzungssatzung) der Großen Kreisstadt Radebeul vom 21.7.1997 wird wie folgt geändert:

- 1) **§ 9 Abs. 1 S. 1 erhält folgende Fassung:**
Der Erlaubnisnehmer hat die Sondernutzungen – soweit es sich bei ihnen um Anlagen handelt – mit Ausnahme der Sondernutzung »Plakatwerbung für Veranstaltungen«, nach den gesetzlichen Vorschriften zu errichten, zu unterhalten, auf Verlangen der zuständigen Behörde auf seine Kosten zu ändern und notwendige Genehmigungen bei den zuständigen Behörden einzuholen.

- 2) **Nach § 9 Abs. 3 wird folgender Absatz 4 angefügt:**

Hinsichtlich der Sondernutzung »Plakatwerbung für Veranstaltungen« entscheidet die Stadt Radebeul über den jeweiligen Standort, die Zahl und die Form der Sondernutzung und errichtet und unterhält die Sondernutzung selbst.

- 3) **§ 11 Abs. 1 S. 1 erhält folgende Fassung:**
Endet die Erlaubnis oder wird sie widerrufen, so hat der Erlaubnisnehmer die Sondernutzungsanlage oder sonstige zur Sondernutzung verwendeten Gegenstände mit Ausnahme der Sondernutzung »Plakatwerbung für Veranstaltungen« unverzüglich zu beseitigen.

- 4) **Nach § 11 Abs. 4 wird folgender Absatz 5 angefügt:**

Bei Beendigung oder Widerruf der Sondernutzung »Plakatwerbung für Veranstaltungen« beseitigt die Stadt Radebeul die Sondernutzung selbst.

- 5) **§ 12 Abs. 1 S. 1 erhält folgende Fassung:**
Der Erlaubnisnehmer haftet für die Verkehrssicherheit der Sondernutzung mit Ausnahme der Sondernutzung »Plakatwerbung für Veranstaltungen«, für deren Verkehrssicherheit die Stadt Radebeul haftet.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am **1.9.2011** in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)

Nach § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustandegekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustandegekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Radebeul, den 24. 6. 2011
Bert Wendsche, Oberbürgermeister



Bekanntmachung

Der Jahresabschluss 2010 der Beteiligungsgesellschaft der Stadt Radebeul mbH wurde in einer Gesellschafterversammlung am 30. Mai 2011 festgestellt. Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses enthält folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

»Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Beteiligungsgesellschaft der Stadt Radebeul mbH, Radebeul, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass

Bekanntmachung

Der Jahresabschluss 2010 der Elbtal-Beteiligungsgesellschaft mbH wurde in einer Gesellschafterversammlung am 20. April 2011 festgestellt. Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses enthält folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

»Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Elbtal-Beteiligungsgesellschaft mbH, Radebeul, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass

Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht

Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht

der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.«

Dresden, den 2. Mai 2011

Böhret · Lindstedt Partnerschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez.	gez.
Ronald Lindstedt	Karsten Müller
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden in der Zeit vom **8. 8. bis 16. 8. 2011** in den Geschäftsräumen der Beteiligungsgesellschaft der Stadt Radebeul mbH, Harmoniestraße 13, 01445 Radebeul während der üblichen Geschäftszeit öffentlich ausgelegt.

gez. Pilz, Geschäftsführer

der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.«

Dresden, den 19. April 2011

Böhret · Lindstedt Partnerschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez.	gez.
Ronald Lindstedt	Karsten Müller
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden in der Zeit vom **8. 8. bis 16. 8. 2011** in den Geschäftsräumen der Elbtal-Beteiligungsgesellschaft mbH, Harmoniestraße 13, 01445 Radebeul während der üblichen Geschäftszeit öffentlich ausgelegt.

gez. Pilz, Geschäftsführer



Bekanntmachung

Der Jahresabschluss 2010 der Besitzgesellschaft der Stadt Radebeul mbH wurde in einer Gesellschafterversammlung festgestellt und in der Aufsichtsratssitzung am 30. Mai 2011 bestätigt.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses enthält folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

»Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Besitzgesellschaft der Stadt Radebeul mbH, Radebeul, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die

Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht

der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.«

Dresden, den 26. April 2011

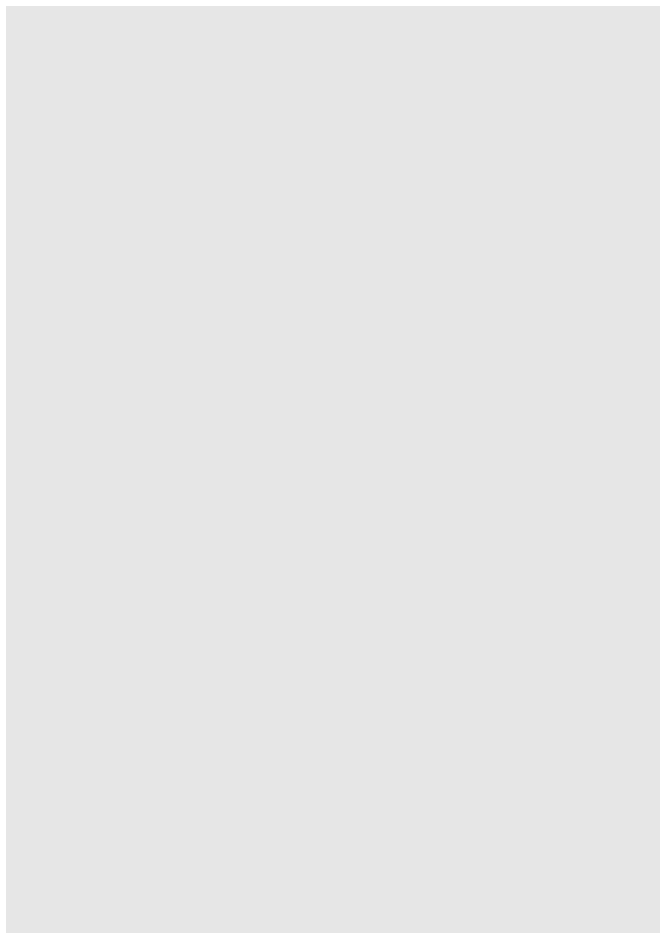
Böhret · Lindstedt Partnerschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez.	gez.
Ronald Lindstedt	Karsten Müller
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

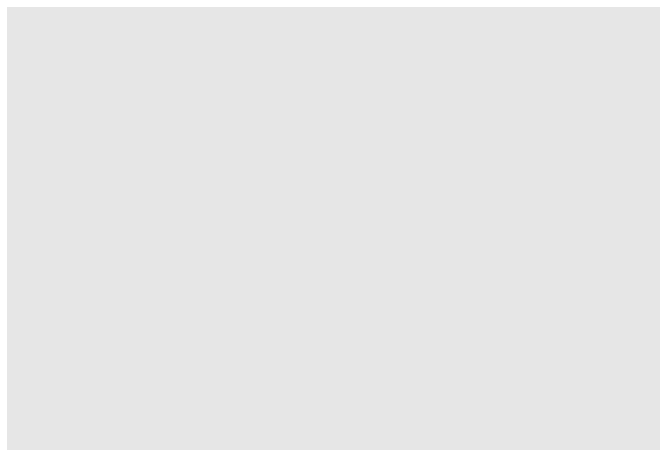
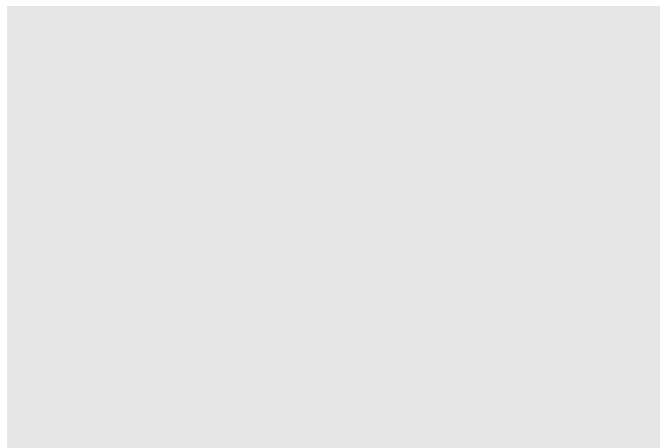
Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden in der Zeit **vom 8. 8. bis 16. 8. 2011** in den Geschäftsräumen der Besitzgesellschaft der Stadt Radebeul mbH, Harmoniestraße 13, 01445 Radebeul, während der üblichen Geschäftszeit öffentlich ausgelegt.

gez. Witschorek, Geschäftsführerin

Anzeige



Anzeigen



Sommerfest in der Villa Madelon

Sozialtherapeutische Wohngruppe & Ambulant Betreutes Wohnen
Paradiesstraße 36, 01445 Radebeul, Tel. 0351/79 51 58 87

Wie in jedem Jahr laden wir alle Interessierten recht herzlich zu unserem Sommerfest in den Garten der Villa Madelon ein. Gefeiert wird am Samstag, dem **6. August 2011 von 15.00 bis 21.00 Uhr**. Wir freuen uns auf einen ereignisreichen Nachmittag gemeinsam mit Ihnen bei Kaffee und Kuchen sowie einen gemütlichen Abend am Lagerfeuer mit Kulinarischem vom Grill.

Das Team der Villa Madelon

Bundesweite KiGGS-Studie

*zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen
geht in die zweite Runde*

»Wie gesund sind unsere Kinder und Jugendlichen?« Mit dieser Frage setzt das Robert Koch-Institut von 2009 bis 2012 die bundesweite KiGGS-Studie fort. Wie schon 2005 gehört Radebeul auch diesmal zu den 167 Studienorten. Die Gesundheitsdaten werden in der Zeit vom 5. 9. bis zum 24. 9. 2011 telefonisch erhoben. Alle ehemaligen Studienteilnehmerinnen und -teilnehmer erhalten eine schriftliche Einladung zur Befragung. Zusätzlich werden Kinder bis 6 Jahre nach einem Zufallsverfahren neu ausgewählt und ihre Eltern zur Befragung eingeladen.

Mit der als Langzeitstudie angelegten Erhebung beabsichtigt das Robert Koch-Institut, erneut Informationen zu Gesundheitszustand und Gesundheitsverhalten, Befindlichkeit und dem Einfluss sozialer Faktoren zu sammeln, um ein aktuelles Bild der gesundheitlichen Lage der 0- bis 17-Jährigen in Deutschland zeichnen zu können. Hierbei soll auch ermittelt werden, inwiefern sich die gesundheitliche Lage seit der letzten Studie verändert hat. Durch die wiederholte Einbeziehung der ehemaligen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die inzwischen 6 bis 24 Jahre alt sind, erhoffen sich die Forscher überdies Erkenntnisse zu den Lebensphasenübergängen vom Kindes- ins Jugendalter und vom Jugend- ins Erwachsenenalter sowie die Ursachen und Bedingungen gesundheitlicher Veränderungen.

Befragt werden sowohl die Eltern als auch die Kinder selbst (11 bis 17 Jahre). Darüber hinaus werden Interviews mit den ehemaligen Studienteilnehmerinnen und -teilnehmern geführt, die inzwischen erwachsen sind. Die telefonischen Befragungen werden von geschulten Interviewern des Robert Koch-Instituts durchgeführt.

Körperlich-medizinische Untersuchungen sind dieses Mal nicht vorgesehen. Ergänzt wird die Befragung durch zwei Zusatzstudien. An Teilstichproben wird vertiefend Fragen zur motorischen Entwicklung und zur seelischen Gesundheit nachgegangen. Um die gesundheitliche Situation dieser großen Bevölkerungsgruppe angemessen abbilden zu können, ist auch die Teilnahme von Kindern nicht-deutscher Herkunft wichtig. Eltern, die kein telefonisches Interview auf Deutsch führen können oder möchten, wird darum ein übersetzter Fragebogen zur schriftlichen Beantwortung angeboten.

Da diesmal keine Anreise in ein Untersuchungszentrum nötig ist und die Interviews im Schnitt nicht länger als 30 Minuten dauern, hoffen die Organisatoren auf eine ähnlich hohe Teilnehmerzahl wie bei der ersten KiGGS-Studie. Damals hatten innerhalb der drei Studienjahre (2003 – 2006) insgesamt 17.641 Mädchen und Jungen mit ihren Eltern ein Untersuchungszentrum des Robert Koch-Instituts besucht. Das entspricht einer Teilnahmequote von 66,6 Prozent. Die Ergebnisse des ersten Untersuchungsdurchgangs zeigen, dass es sich lohnt, den Gesundheitszustand von Kindern und Jugendlichen unter die Lupe zu nehmen: KiGGS hat beispielsweise belegt, dass Kinder in sozial benachteiligten Lebensumständen erheblich größeren Gesundheitsrisiken ausgesetzt sind. Weitere Ergebnisse sind unter www.kiggs.de einsehbar. Die Studienergebnisse sind Grundlage für Strategien zur Verbesserung der Kindergesundheit in Deutschland.

Festliche Steineverlegung

Der radebeuler courage preis e.v. lädt ein

Zu Ehren der Preisträger 2010 – Olga Karatch, Thomas Berndt und die Brüder Martin und Ronny Rotbarth – lädt der radebeuler courage preis e.v. am **27. August 2011, um 11.00 Uhr** zur festlichen Steineverlegung vor dem Radebeuler Rathaus, Pestalozzistraße 6 ein.

Im Anschluss daran wird in der Meißner Straße 78/Ecke Freiligrathstraße eine Fotoausstellung über die Weißrußlandreise einer Delegation des radebeuler courage preis e.v. vom Mai dieses Jahres nach Witebsk und Minsk eröffnet, Gäste sind herzlich willkommen.

Bert Wendsche, Vorsitzender radebeuler courage preis e.v.

Zweckverband Abfallwirtschaft

erinnert an zweite Abschlagszahlung bei Gebühren

Am **26. August 2011** wird die zweite Abschlagszahlung der Gebühren für das Jahr 2011 fällig. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) bittet alle Gebührenzahler um pünktliche Bezahlung.

Jeweils zirka vier Wochen nach Fälligkeit wird der ZAOE die Säumigen schriftlich mahnen. Dafür gibt es eine Mahngebühr von fünf Euro. Sollte auch dann nicht gezahlt werden, muss der Zweckverband Maßnahmen zur Zwangsvollstreckung einleiten.

Diese wird zirka vier Wochen nach dem Mahnschreiben schriftlich angekündigt. Einer der nächsten Schritte ist die Pfändung vor Ort durch einen Außendienstmitarbeiter des ZAOE.

Um solche Maßnahmen zu verhindern, sollten Betroffene rechtzeitig in der Geschäftsstelle vorsprechen, um gemeinsam mit dem ZAOE nach Lösungen zu suchen, zum Beispiel Ratenzahlung.

Ein gutes Mittel, die Zahlungen nicht zu vergessen, ist das Abbuchen der Beträge vom Konto. Ungefähr 48 Prozent aller Grundstückseigentümer haben sich derzeit dafür entschieden. Dem ZAOE kann jederzeit eine Einzugsermächtigung erteilt werden.

Ein entsprechender Vordruck ist auf der Verbandsseite im Internet (www.zaoe.de) unter dem Button Formulare zu finden. Auch beim jeweiligen Geldinstitut kann eine entsprechende Ermächtigung erteilt werden. Es besteht aber auch jederzeit die Möglichkeit, die Einzugsermächtigung zu widerrufen.

Service-Telefon: 0351/40 40 450 · **Internet:** www.zaoe.de

**STADT
GALERIE
RADEBEUL**

Stadtgalerie Radebeul

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/83 11 - 600, -626 · Fax -633
galerie@radebeul.de, geöffnet: Di., Mi., Do., So. 14.00 – 18.00 Uhr

Ausstellung

Sebastian Glockmann
»Vor dem Motiv II«, Ölbilder & Aquarelle
zu sehen bis 21. August 2011
Projekt des Radebeuler Kunstvereins

Galeriegespräch

mit dem Dresdner Maler Sebastian Glockmann
am 3. August 2011 um 19.30 Uhr

Ausstellung

Malgemeinschaft Fuchs
»Neues aus dem Fuchsbau« Malerei
Galerie im Technischen Rathaus, Pestalozzistraße 8
zu sehen bis 30. September 2011

Meißner Straße 152
01445 Radebeul
Telefon 0351/89 54 120
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend 9.00 – 13.00 Uhr

Tourist-Information
RADEBEUL

Öffentliche Stadtführungen

Für diese Führungen ist keine Anmeldung erforderlich.

Sonnabend, 6. August 2011, 14.30 Uhr

»Wein-Wandern um Schloss Wackerbarth«
Treff: Staatsweingut Schloss Wackerbarth,
Wackerbarthstraße 1, 01445 Radebeul

Sonnabend, 13. August 2011, 10.00 Uhr

»Buntes Wunder Altkötzschenbroda«
Treff: Hotel Goldener Anker,
Altkötzschenbroda 61, 01445 Radebeul

Sonnabend, 20. August 2011, 10.00 Uhr

»Oberlöbnitz – Auf den Spuren der Winzer«
Treff: Radisson Blu Park Hotel, Nizzastraße 55, 01445 Radebeul

Neues Führungsangebot

Für diese Führung ist eine Anmeldung erforderlich. Der Preis beträgt 25,00 € p.P. inkl. Sektempfang und drei Weinproben im Weinberg.

Sonntag 21. August 2011, 10.00 Uhr

»Lust auf Liebesinsel – Wein und mehr...«
Treff Staatsweingut Schloss Wackerbarth,
Wackerbarthstraße 1, 01445 Radebeul

Gastgeberverzeichnis 2012

Radebeuler Beherbergungsbetriebe, ob Hotel, Pension oder Privatvermieter, die ab 2012 im Gastgeberverzeichnis der Stadt Radebeul inserieren möchten, können sich gern bei der Tourist-Information unter der Telefonnummer 0351/8954125 melden.

Wir informieren Sie über alle Formalitäten zu diesem Eintrag. Auftragsformulare können Sie ab sofort im Internet unter www.radebeul.de (Einwohnerportal/Dokumentenpool/Formulare) herunterladen. Senden Sie uns diese dann bitte vollständig ausgefüllt bis 31. 8. 2011 zurück.

Beherbergungsbetriebe mit einem bereits bestehenden Werbeeintrag werden automatisch angeschrieben.



Stadbäder und Freizeitanlagen

Steinbachstraße 13 · Telefon 0351/8381996 · Telefax 8381997
E-Mail: info@sbf-radebeul.de

Veränderte Öffnungszeiten im August 2011

Bis 21. August 2011 bleibt die Schwimmhalle geschlossen!
Bitte besuchen Sie unsere Freibäder in Radebeul:
Bilzbad, Meiereiweg 108 und Lößnitzbad, Fabrikstraße 47

KROKO-FIT-Angebote: Bowling / Badminton / Ricochet · Sauna / Tennis / Tischtennis / Fitness

Montag bis Sonnabend: 8.00 – 23.00 Uhr
Sonn- und Feiertage: 8.00 – 22.00 Uhr

Bitte nutzen Sie unsere Sommerangebote!

Sommeraktion für Blutspender des DRK mit praktischem Geschenk

Mit ihrer Blutspende im Sommer sichern die Spender nicht nur die Versorgung der Kliniken mit den so wichtigen Blutkonserven, sondern rüsten sich gleichzeitig automatisch mit einem praktischen Einkaufskorb aus.

Wer in der kritischen Zeit der Reise-Hochsaison, die schon fast traditionell mit einem Blutkonservenmangel einhergeht, Blut spendet, erhält vom Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes in diesem Jahr als Dank seinen Einkaufskorb. Die Aktion geht noch bis zum 30.9.2011. Bitte helfen Sie mit Ihrer Blutspende und nehmen Sie an der Sommeraktion teil. Eine gute Gelegenheit dazu besteht am:

- **19. August 2011, 15.30 – 19.00 Uhr**
in der Mittelschule Kötzschenbroda Hermann-Ilgen-Straße 35
- **31. August 2011, 13.00 – 16.30 Uhr**
im Radisson Blu Park Hotel, Nizzastraße 55.

Ausweichtermine finden Sie in der Termindatenbank unter www.blutspende.de, oder Sie können über das kostenfreie Infotelefon 0800/1194911 erfragt werden. **Der DRK-Blutspendedienst dankt allen seinen Spenderinnen und Spendern im Namen seiner Patienten ganz herzlich.**



Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2, Tel. 0351/8363630 · Sidonienstraße 1 c, Tel. 8305232
Mo., Di., Mi. und Freitag 9.00–19.00 Uhr, Do. geschlossen

Kinder-Lese-Kino-Sommer, bis 19. August 2011

Alle Veranstaltungen finden in der Stadtbibliothek Radebeul Ost statt.
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 19.00 Uhr.
Für Gruppen bitten wir um verbindliche Voranmeldung!

Montag, 8. August 2011, 10.00 Uhr

»LeseAbenteuer – AbenteuerLesen«
Vorlesestunde: Die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek lesen für kleine und große Ferienkinder abenteuerliche Geschichten zum Lachen, zum Mitmachen, zum Weiterlesen – jeden (Ferien)Montag eine andere.

Montag, 15. August 2011, 10.00 Uhr

»LeseAbenteuer – AbenteuerLesen«
Vorlesestunde mit anschließender Ritter-Bastel-Werkstatt: »Der kleine Ritter Lenk« von Kirsten Boie.
Trenk, Sohn eines leibeigenen Bauers, bricht zusammen mit seinem Ferkelchen auf, um sein Glück in der nächstgelegenen Stadt zu suchen. Wundersame Umstände führen dazu, dass Trenk sich als Rittersohn ausgeben kann; so erlebt er spannende und vergnügliche Abenteuer. ab 6 Jahren, Unkostenbeitrag: 1,00 €

Mittwoch, 17. August 2011, 10.00 Uhr

Kinderkino: »Leon und die magischen Worte«
(Animationsfilm, Frankreich 2009) ab 6 Jahren, 74 min.
Regie: Dominique Monféry. Buch: Anik Leray, Alexandre Réverend

Der 7jährige Leon ist ein glühender Verehrer von Geschichten und Märchen – nur selbst lesen kann er immer noch kaum ein Wort. Als seine Tante stirbt, hinterlässt diese Leons Familie ihr altes Haus und Leon selbst ihre wertvolle Bibliothek. Leon freut sich zuerst gar nicht und stimmt zu, die Bücher zu verkaufen. Aus dem Erlös soll die dringend notwendige Dachreparatur bezahlt werden; doch dann entdeckt er, dass all seine Freunde aus den Märchen lebendig sind und in diesen Büchern leben! Mit viel Witz, reizvollen Einfällen und voller Spannung wird Leons Abenteuer zur Rettung der Bücher erzählt.

Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.
Unkostenbeitrag: 1,00 €

Lesefieber in Radebeul



»Nimm ein Buch mehr« war die Devise mit der die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek ihre Leser in der Filiale Radebeul West um Mithilfe baten. Der Grund: die Bibliothek im Ledeweg 2 bleibt **seit 11. Juli bis Anfang September** wegen Renovierung und Umgestaltung geschlossen. Denn alles, was entliehen ist, muss nicht eingepackt, transportiert und gelagert werden.

Die Leserinnen und Leser kamen in Scharen und nahmen mit und packten ein; erfreut über die langen Leihfristen und ganz bewusst, um zu helfen. »Dankeschön!« sagen die Bibliotheksmitarbeiterinnen unisono, hoch erfreut über die tolle Resonanz und voller Vorfreude auf die kommende Wiedereröffnung und eine Bibliothek in neuem Glanz.

Derweil geht in der Stadtbibliothek Radebeul Ost alles seinen gewohnten Gang: montags, dienstags, mittwochs und freitags von 9.00 bis 19.00 Uhr sind die Türen für die Leser geöffnet, kann man sich Bücher, CDs, DVDs, Videos, Zeitungen, Zeitschriften, Spiele entleihen. Außerdem gibt es in den Sommerferien einen bunten Strauß an Veranstaltungen für Kinder.

30. Radebeuler Löbnitzschwimmfest

Löbnitzbad Radebeul am 27. August 2011, ab 10.00 Uhr

- Schirmherr:** Oberbürgermeister Bert Wendsche
Wettkampf 1 Staffeltwettbewerb ab 10.45 Uhr
Wettkampf 2 Wettbewerb über 50 m ab 11.30 Uhr
Wettkampf 3 Hauptwettbewerb über 400 m ab 14.00 Uhr
Wettkampf 4 Langstreckenwettbewerb über 2000 m ab 15.00 Uhr

Die Wettbewerbe sind Breitensportwettkämpfe. Bei einer Wassertemperatur von unter 18°C werden die Strecken verkürzt; unter 14°C werden keine Wettbewerbe durchgeführt. Das Schwimmen mit Neoprenanzügen und auf- und vortriebsfördernden Hilfsmitteln ist nicht erlaubt. Schwimmart ist beliebig und ein Wechsel der Schwimmart ist erlaubt. Das Gesamtpaket pro Schwimmer kostet 10,00 €. Die Startgebühren sind wie folgt am Wettkampftag **in bar** zu entrichten:

- Startgebühren:** WK 1 – 4,00 €/Mannschaft
 WK 2 – 2,00 €/Schwimmer
 WK 3 – 3,00 €/Schwimmer
 WK 4 – 5,00 €/Schwimmer

Rahmenprogramm: Siegerehrungen, Beachvolleyballturnier Vereinsjugend SC Poseidon Radebeul e.V., Schauvorführung der Wasserwacht Dresden, Badewannenrennen, Schauvorführungen der Freiwilligen Feuerwehr, Kanu durch SSV Planeta Radebeul, Spielmobil Kreissportbund Meißen, Knüppelkuchen und Kuchenbasar zur Förderung des Wettkampfsports im Verein

*Eva Kornisch, SC Poseidon Radebeul e.V.,
 Löbnitzbad Fabrikstraße 49, 01445 Radebeul*

Aktionsprogramm

Neues Fortbildungsprogramm für Tagesmütter und -väter

Die Beratungs- und Vermittlungsstelle für Kindertagespflege im MGH Familienzentrum Radebeul hat für das zweite Halbjahr 2011 wieder ein abwechslungsreiches Fortbildungsprogramm für Tagesmütter und -väter entwickelt.

Abendseminare, Kurse und Wochenendveranstaltungen oder der Elternstammtisch, welche durch das bundesweite Aktionsprogramm Kindertagespflege gefördert werden, laden ein, um das Wissen zu pädagogischen Fachthemen zu vertiefen und zu erweitern. Die Veranstaltungsinhalte und Termine sind im neu erschienenen Programmheft des Familienzentrums zu finden. Informationen: 0351/ 83 973-23

Fortbildung zu Rechtsfragen in der Kindertagespflege

Das MGH Familienzentrum lädt am Samstag, den 27. August 2011 von 9.00 bis 15.00 Uhr interessierte Tagesmütter und -väter zu einer Fortbildung über finanzielle und sozialversicherungsrechtliche Grundlagen in der Kindertagespflege ein.

Die Referenten Frau Dr. oec. habil. Evelin Schmidt und Dipl. Verwaltungswirt Christian Lindner greifen finanzielle Rahmenbedingungen auf und bearbeiten diese praktisch. Insbesondere werden Informationen zum Krankenkassen- und Rentenrecht und zu finanziellen Fördermöglichkeiten vermittelt. Die Kosten betragen 20,00 €. Informationen unter: 0351/83 973-20

*Jeannette Kunert, pädagogische Mitarbeiterin
 Telefon 0351/ 83973-24, jeannette.kunert@familieninitiative.de*

Kirchenmusik

in der Friedenskirche Radebeul, Altkötzschenbroda 40

Sonntag, 14. August 2011, 17.00 Uhr

Radebeuler Orgelsommer

»Faust – der Mythos in der Musik«

Szenisches Konzert mit Musik vom Mittelalter bis heute

Commedia Nova

Deutsch-italienisches Duo für Musik und Theater Berlin-Venedig
 Gaby Bultmann – Gesang, Orgelportativ, Flöten, Trumscheit
 Daniele Ruzzier – Stimme, Pantomime, Puppenspiel, Trompete
 Musik von Bettina von Arnim, C. F. Zelter, Tommaso da Celano u. a.

»Commedia Nova« wurde 1999 gegründet; das Duo hat seitdem über ein Dutzend szenische Projekte im Themenspektrum Musik-Tanz-Theater realisiert und in diversen europäischen Reihen und Festivals aufgeführt, u.a. Estate Musicale Frentana Lanciano, Bachtage Halle, Italienische Kulturinstitute Berlin, München, Zypern, Goethe-Zentrum Zypern, Istituto Bologna, Fränkischer Sommer, Montalbane Festival für Mittelaltermusik, BEMUS Festival Belgrad und Musikfestspiele Potsdam. Der Schwerpunkt liegt auf szenischen Konzerten zum Thema Mittelalter, Commedia dell'Arte und zeitgenössisches Theater

Sonntag, 4. September 2011, 9.30 Uhr

Buxtehudekantate im Gottesdienst

»Alles was ihr tut« für Soli, Chor und Instrumente

Kammerchor der Friedenskirche – Leitung: Karlheinz Kaiser

Kunst-Kabinett-Kempin

in Radebeul, Meißner Straße 27

Sonntag, 20. August um 17.00 Uhr

Vernissage: »Leben wie ein Baum«

Gabriele Seitz, Fotografie und Ines Margret Lenke,
 Skulpturen und Objekte

Ausstellungsdauer: 20. August bis 24. September 2011



Felsenbühne Rathen

Amselgrund 17 · 01824 Rathen · Telefon 035024 / 777-0 · Fax 777-35
Kartenvorverkauf: 9.00 bis 17.00 Uhr, www.dresden-theater.de

Di.	02.08.	15.00 Uhr	Gräfin Mariza	
Mi.	03.08.	10.30 Uhr	Der Regenbogen	
		15.00 Uhr	Gräfin Mariza	
Do.	04.08.	20.00 Uhr	Der Freischütz	
Fr.	05.08.	20.00 Uhr	Der Freischütz	
Sa.	06.08.	15.00 Uhr	Sächsischer Bergsteigerchor	Gastspiel
		20.00 Uhr	Der Freischütz	
Do.	11.08.	20.00 Uhr	Die Zauberflöte	Premiere
Fr.	12.08.	20.00 Uhr	Die Zauberflöte	
Sa.	13.08.	15.00 Uhr	Der Regenbogen	
		20.00 Uhr	Die Zauberflöte	
So.	14.08.	15.00 Uhr	Die Zauberflöte	
Di.	16.08.	10.30 Uhr	Der Regenbogen	
		15.00 Uhr	Gräfin Mariza	
Mi.	17.08.	15.00 Uhr	Der Ölprinz	
Do.	18.08.	10.30 Uhr	Der Ölprinz	
		15.00 Uhr	Mein Freund Wickie	
Fr.	19.08.	14.00 Uhr	Der Ölprinz	
Sa.	20.08.	14.00 Uhr	Mein Freund Wickie	
		19.00 Uhr	Der Ölprinz	
So.	21.08.	14.00 Uhr	Mein Freund Wickie	
Mi.	24.08.	14.00 Uhr	Der Ölprinz	
Do.	25.08.	14.00 Uhr	Mein Freund Wickie	
Sa.	27.08.	17.00 Uhr	Carmina Burana	
So.	28.08.	14.00 Uhr	Mein Freund Wickie	
Di.	30.08.	14.00 Uhr	Der Ölprinz	
Mi.	31.08.	14.00 Uhr	Gräfin Mariza	

»Die Zauberflöte«

Premiere am Donnerstag, 11. August 2011, 20.00 Uhr

Mit sicherem Gespür für theatrale Effekte und ohne allzu strenge Logik setzen der Librettist Emanuel Schikaneder und der Komponist Wolfgang Amadeus Mozart in ihrer »Zauberflöte« auf die Wirkung von Kontrasten, mischen Tragisches mit Komischem, aufklärerische Gedanken mit Märchelementen oder Späßen der Volkspose und verbinden Charakteristisches der Opera seria mit Typischem der Buffa oder dem einfachen Lied.

Natürlich nützt es dem Prinzen Tamino nichts, gleich zu Beginn der Oper aus Angst vor den Anforderungen, die das Leben an ihn stellt, in Ohnmacht zu fallen, denn unversehens findet er sich zwischen zwei Autoritäten wieder, zwischen der Königin der Nacht und dem Hüter des Sonnenkreises Sarastro, die beide hohe Erwartungen in ihn setzen. Assistent von dem Vogelfänger Papageno – letztlich jedoch vor allem mit Hilfe Paminas, der von Sarastro geraubten Tochter der nächtlichen Königin – sieht sich Tamino gezwungen, nach seinem ganz eigenen Weg durchs Leben zu suchen ... Möglicherweise ist ihm dabei der gewitzte Papageno mit seiner Papagena um Meilen voraus.



EBLAND-FORUM e.V.

Energieleitstelle Radebeul · Hellerstraße 23 · 01445 Radebeul
Tel. 0351 / 438 88 84 · www.energieleitstelle.biz · www.elbland-forum.de

Muss ich mein Dach bis Jahresende dämmen?

Die gesetzlichen Vorschriften bei der Sanierung von Altbauten sind für viele Hausbesitzer ziemlich verwirrend. In letzter Zeit geisterten immer wieder Meldungen zu den Pflichten von Hausbesitzern durch die Presse. Welche Maßnahmen müssen nun aber tatsächlich von Hauseigentümern durchgeführt werden. Im §10 der ENEV 2009 (Energieeinsparverordnung) ist die Nachrüstpflicht bei Anlagen und Gebäuden genau geregelt. So müssen Gas- oder Ölheizkessel, die vor 1978 eingebaut wurden, ersetzt werden. Außerdem müssen Hauseigentümer dafür sorgen, dass Heiz- und Warmwasserleitungen sowie Armaturen, die sich in nicht beheizten Räumen befinden, gedämmt sind. Diese Maßnahme lässt sich recht schnell und preisgünstig realisieren. Umfangreicher dagegen sind Dämmmaßnahmen am Gebäude. Hier verlangt die ENEV 2009 die Dämmung der obersten Geschossdecke über den beheizten Räumen. Dies muss bis Jahresende realisiert sein. Alternativ kann der Eigentümer auch das darüberliegende Dach direkt dämmen. Ungedämmte Kellerdecken hingegen müssen nicht gedämmt werden, obwohl das meist recht sinnvoll ist.

Auch wer Käufer eines unsanierten Altbaus ist, braucht nicht befürchten, dass er sofort zu energetischen Sanierungsmaßnahmen verpflichtet ist. Natürlich gilt auch hier die Nachrüstpflicht nach § 10 ENEV 2009. Aber der neue Eigentümer hat dafür eine Frist von zwei Jahren. Führt der neue Besitzer Sanierungsmaßnahmen, beispielsweise an der Fassade durch, muss er sich natürlich dabei an die Vorgaben der ENEV halten. Sollten die Aufwendungen für die Nachrüstungen nicht in angemessener Zeit durch die Energieeinsparungen erwirtschaftet werden, ist man von der Nachrüstpflicht befreit. Der Eigentümer muss in diesem Fall aber die Wirtschaftlichkeit der Immobilie nachweisen können.

www.energieleitstelle.biz



Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351 / 89 55 -200
Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Sommerausstellung Janosch

24. Juli bis 28. August, täglich 14.00 bis 18.00 Uhr

Gemeinschaftsausstellung der Dresdner Galerie art+form und Schloss Wackerbarth anlässlich des 80. Geburtstages von Janosch

Janosch sagt: »Kunst muss beglücken, und man muss durch sie etwas erfahren, was man zuvor nicht wusste, sonst braucht man sie nicht ...«. Horst Eckert, alias Janosch, hat mittlerweile über 150 Kinderbücher gestaltet, die in mehr als 40 Sprachen übersetzt wurden und von Groß und Klein geschätzt werden. »Oh, wie schön ist Panama« ist wohl das bekannteste Buch von Janosch. Der Zeichner und Autor erhielt zahlreiche Preise und Auszeichnungen für sein künstlerisches und erzählerisches Werk. Die Ausstellung zeigt den bekannten und unbekannteren Janosch. Neben Kinderbuch-Illustrationen werden druckgrafische Arbeiten und Originalzeichnungen zu sehen sein.

»Philharmonic Flair«

Eine Komposition aus Musik – Licht – Natur

27. August 2011, 19.00 Uhr

Der Förderverein der Dresdner Philharmonie lädt zu einem Sommerabend mit philharmonischer Kammermusik, dem Dresdner Salonorchester und Tanz in der atemberaubenden Kulisse der barocken Sommerterrassen ein. Kulinarische Köstlichkeiten an unseren Pagoden und das abendliche Feuerwerk umrahmen den genussvollen Abend.

Das CARUS-ENSEMBLE DRESDEN wurde 1995 von Dresdner Philharmonikern gegründet. Durch seine vielfältige und lebendige kammermusikalische Arbeit ist das international ausgezeichnete Ensemble heute aus dem Dresdner Musikleben nicht mehr wegzudenken.

Alle aktuellen Termine finden Sie unter www.schloss-wackerbarth.de



Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V.
 Bernhard-Voß-Straße 27 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 304776
 www.vhs-lkmeissen.de · heduschka@vhs-lkmeissen.de

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
11H6200	Vorbereitungskurs Realschulabschluss	29.08.
11FJR2503C	Acrylmalerei: Form & Farbe	02.08.
11FJR2500S	Sommer-Malkurs in der Hoflößnitz	06.08.
11FJR2202S	Fotografie – Der Mensch im Bild	15.08.
11FJR2204S	Fotografie und Bildbearbeitung	15.08.
11FJR2501E	Offene Druckwerkstatt - Tiefdruck	18.08.
11FJR2601S	Workshop: Filzen	19.08.
11FJR2602S	Workshop: Nuno-Filzen	20.08.
11FJR2501S	Sommer-Malkurs in Moritzburg	27.08.
11F3221S	Stepp-Aerobic	04.08.
11F3102S	Yoga für Jedermann	08.08.
11HJ3208	Traditionelles Taekwon-Do	24.08.
11H3110	Yogis mit Vorkenntnissen	24.08.
11H3014	Nordic Walking für Einsteiger	27.08.
11HMO3021	Fit-Gymnastik	29.08.
11H3208	Fitnessgymnastik	29.08.
11H3145	Pilates Einsteigerkurs	30.08.
11H3148	Pilates Aufbaukurs	30.08.
11H3216	All-Around-Fitness	30.08.
11H3211	BBP meets Fatburner	31.08.
11H4405	Spanisch Grundstufe I / 4.Semester	22.08.
11H4421	Spanisch Grundstufe II / 3. Semester	22.08.
11H4652	Let's Talk, Intermediate	25.08.
11H4653	Let's Talk, Advanced	25.08.
11H4655	Let's Talk, Advanced	29.08.
11H4621	Englisch Grundstufe II	29.08.
11F5385S	Büromanagement am PC	08.08.
11H5620	Geprüfte(r) Rechtsfachwirt(in) 1. Semester	26.08.

Das neue Programmheft der Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V. für das Wintersemester 2011/2012 ist erschienen, wo Sie das komplette Kursangebot einsehen können. Besuchen Sie auch unsere neue Homepage unter www.vhs-lkmeissen.de

Fragen Sie nach unserem neuen Heft in Stadtverwaltungen, Gemeinden, Bibliotheken, Buchhandlungen, Banken, und der Agentur für Arbeit.



Karl-May-Museum Radebeul
 Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/8 37 30-10 · www.karl-may-museum.de
 Dienstag bis Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr · Montag geschlossen

Sonderausstellung mit Karl-May-Sammelbildern

Unter dem Titel »Mit Karl May um die Welt – Karl Mays Abenteuer in Sammelbildern« zeigt das Karl-May-Museum Radebeul bei Dresden bis zum 30. 10. 2011 eine Sonderausstellung mit Karl-May-Sammelbildern vorwiegend aus der Zeit in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Familiennachmittage mit Großer Häuptling Kleiner Bär

Die Familiennachmittage mit Großer Häuptling Kleiner Bär finden an festgelegten Terminen statt. Für die Kleinsten ist es ein unvergessliches Erlebnis, einem »echten Indianerhäuptling« zu begegnen. Unser Museumsmaskottchen erzählt kindgerecht im Kaminraum, im Tipi oder in den Ausstellungen zu verschiedenen Themen.

Mittwoch, 10. August 2011, 15.00 Uhr
 »Das Leben der Cowboys im Wilden Westen«

Mittwoch, 17. August 2011, 15.00 Uhr
 »Das Tipi der Prärieindianer«
 Preis: 1,00 € zusätzlich pro Person zum Eintrittspreis
 Erwachsene 7,00 € / Ermäßigungsberechtigte 5,00 €
 Kinder / Schüler (bis 16 Jahre) 3,00 €
 Familienkarte (2 Erwachsene und 2 Kinder) 16,50 €



Weingutmuseum Hoflößnitz
 Knohlweg 37 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 39 83-50
 www.hofloessnitz.de · info@hofloessnitz.de

seit 5. Juli 2011:
 Sonderausstellung »850 Jahre Weinbau in Sachsen«

Donnerstag, 11. August bis Sonntag, 14. August 2011
 Die Hoflößnitzer Sommerspiele

Donnerstag, 11. August 2011, 21.00 Uhr
 »Mit dem Wind nach Westen«
 Anschließend zu Gast die Fluchtfamilie Wetzell

Freitag, 12. August 2011, 20.00 Uhr
 »Thank You For The Music – Die Abba-Story«

Sonntag, 13. August 2011, 20.00 Uhr
 »Die Jungen Tenöre«

Sonntag, 14. August 2011, 10.30 Uhr
 »Pittiplatsch auf Reisen«
 Die beliebten DDR Fernsehfiguren.

Sonntag, 14. August 2011, 20.00 Uhr
 »Radeberger Bierhähne«
 Best of – Frei von der Leber weg!

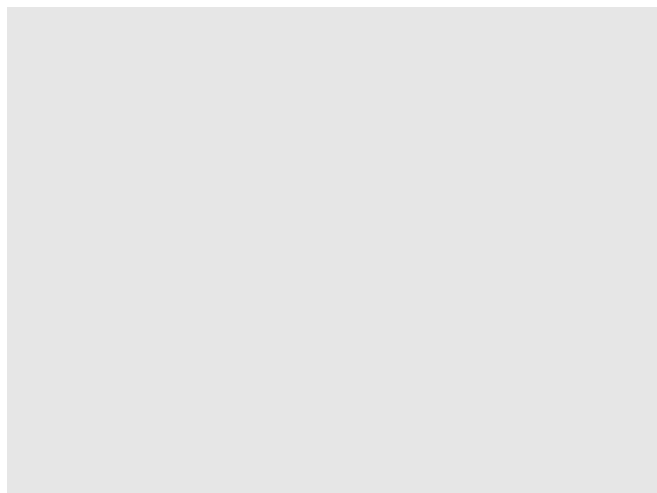
Sonntag, den 20. August 2011, 19.00 Uhr
 »Weine im Portrait«
 Das Weingut Schauß aus Monzingen stellt sich vor! Das Weinanbaugelände an der Nahe wird das »Weinprobierstübchen« Deutschlands genannt.

Sonntag, den 21. August 2011, 17.00 Uhr
 Kammerkonzert
 »Die sprechenden Schwestern«
 Werke von Dietrich Buxtehude, Arcangelo Corelli,
 Georg Philipp Telemann, Jean-Baptiste Lully

26. bis 28. August 2011
 »Tage des offenen Weingutes in Sachsen«
 10.00 Uhr und 12.00 Uhr Führung durch den Öko-Weinberg
 und das Sächsische Weinbaumuseum; Live-Musik auf der Hoflößnitz

Karten für die Reihe »Weine im Portrait« und die Kammermusikreihe erhalten Sie in unserem Weinladen, per Mail an info@hofloessnitz.de oder telefonisch unter 0351/839 83 50.

Anzeige



Kirchenmusik

in der Lutherkirche, Meißner Straße

Sonntag, 21. August 2011, 19.30 Uhr

Radebeuler Orgelsommer

»O R G E L – zu zwei und vier Händen«

Aya Yoshida (Köln / Nagoya) und Thomas Meyer-Fiebig (Tokyo) spielen Werke von J. S. Bach, Max Reger und Thomas Meyer-Fiebig
Eintrittskarten zu 6,00 €/4,00 € (ermäßigt) an der Abendkasse



Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/83 97 30
Bei Fragen oder Anmeldungswünschen bitte angegebene Tel.-Nr. nutzen.

Geburtsvorbereitung und Rückbildung

»Nach einer langen Pause können wir unseren Besucher/innen endlich wieder Geburtsvorbereitungs,- und Rückbildungskurse anbieten«, freut sich Maria Berg-Holldack.

Für die ganzheitlich Ergänzung des Angebotes in der Fami konnten die Hebammen Annerose Kaiser und Susan Klunker gewonnen werden, die sich bei der Beantwortung der Fragen zu Atemübungen, Entspannungsübungen, Massagen, Geburtsablauf, Stillen, Wochenbett, Kliniksituation, ambulante Geburt und Hausgeburt viel Zeit nehmen.

Die neuen Rückbildungs- und Geburtsvorbereitungskurse starten im Oktober und werden direkt über die Krankenkassen abgerechnet. Die Anmeldung erfolgt direkt über Susan Klunker (0170/1 87 51 67) oder Annerose Kaiser (0173/9 86 94 93) bzw. ist auch im Familienzentrum unter 0351/83 97 30 möglich.

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz

Die Selbsthilfegruppe für Angehörige Demenzerkrankter trifft sich am 2. August 2011, 15.00 Uhr zum Erfahrungsaustausch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen bei Eva Helms unter Telefon 0351/83 97 30

Praxisbegleitung für Seniorenbegleiter/innen

Am Dienstag, den 2. August 2011, 17.00 Uhr findet für die ausgebildeten Seniorenbegleiter/innen unter der Leitung von Frau Eva Helms im Familienzentrum statt. Kontakt und Informationen unter Telefon 0351/8 39 73-0 oder eva.helms@familieninitiative.de

Sprechstunde Alltagsbegleitung

Am Donnerstag, den 4., 11., 18 und 25. August 2011, von jeweils 11.00 bis 12.30 Uhr, beantwortet Frau Eva Helms im Familienzentrum Fragen zur Alltagsbegleitung von Senioren und vermittelt Hilfsangebote. Kontakt und Informationen unter Telefon 0351/8 39 73-0 oder eva.helms@familieninitiative.de

Neues Fortbildungsprogramm für Tagesmütter und -väter

Die Beratungs- und Vermittlungsstelle für Kindertagespflege im MGH Familienzentrum Radebeul hat für das zweite Halbjahr 2011 wieder ein abwechslungsreiches Fortbildungsprogramm für Tagesmütter und -väter entwickelt.

Abendseminare, Kurse und Wochenendveranstaltungen oder der Elternstammtisch, welche durch das bundesweite Aktionsprogramm Kindertagespflege gefördert werden, laden ein, um das Wissen zu pädagogischen Fachthemen zu vertiefen und zu erweitern.

Die Veranstaltungsinhalte und Termine sind im neu erschienenen Programmheft des Familienzentrums zu finden. Informationen unter Telefon 0351/ 83 973-23

Treff für Pflegebegleiter/innen

Am Dienstag, den 23. August 2011, 16.00 Uhr findet für die ausgebildeten Pflegebegleiter/innen unter der Leitung von Frau Eva Helms im ein Treff statt. Kontakt und Informationen unter 0351/8 39 73-0 oder eva.helms@familieninitiative.de

Fototreff

Am 25. August 2011, 19.00 bis 21.00 Uhr können sich Interessierte im Mehrgenerationenhaus Familienzentrum Radebeul über ihre Erfahrungen mit dem Fotografieren austauschen und sich Tipps und Tricks von Experten holen. Info unter Telefon 0351/83 97 30

Ausstellungseröffnung «Aus der Mitte»

Vom 26. August bis 6. Oktober 2011 stellen Frauen des Frauen- und Kinderschutzhauses (SKF e.V.Radebeul) im Café des Mehrgenerationenhauses und Familienzentrums Radebeul aus.

Die Malereien sind entstanden unter Anleitung von Anne Pinkert. Die Ausstellungseröffnung findet am **Freitag, den 26. August 2011**, ab 10.30 Uhr im MGH Familienzentrum statt.

Beratung für Menschen mit Demenz und Angehörige

Sie haben die Diagnose »Demenz« erhalten und fragen sich wie es weitergehen soll? Die Beratung im Familienzentrum Mehrgenerationenhaus Radebeul soll Ihnen u.a. helfen, Ihr Leben so lange wie möglich selbstbestimmt und selbstständig zu gestalten.

Für Angehörige bieten wir Unterstützung, um die hohen Anforderungen, die Betreuung und Pflege an Sie stellen, erfolgreich zu bewältigen.

Frau Eva Helms berät Sie am 2., 16., 23. und 30. August 2011, jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr im Familienzentrum Radebeul. Informationen und Anmeldung (erbeten) unter 0351/83 97 30

Sommerferienprogramm im Familienzentrum

Montag	01.08.2011	Besuch des Dresdner Zoo
Dienstag	02.08.2011	Pfeil und Bogen bauen
Mittwoch	03.08.2011	Ausflug zur Felsenbühne Rathen
Donnerstag	04.08.2011	Brotbacken im Lehmofen
Freitag	05.08.2011	Rund ums Bienenvolk

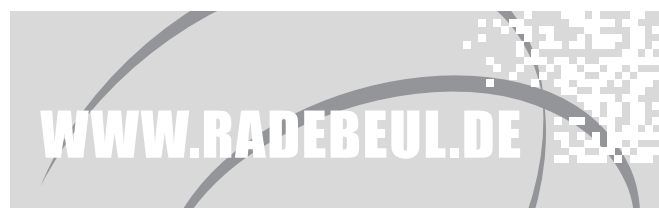
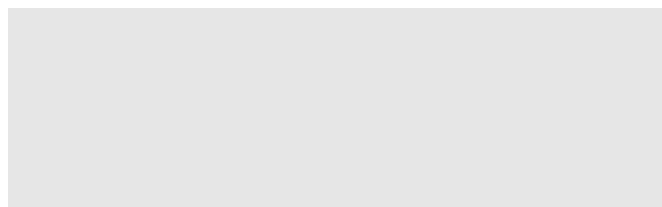
5. FeWoche vom 8. bis 12. August 2011, tgl. 9.00 – 16.00 Uhr

Montag	08.08.2011	Radebeul Rallye
Dienstag	09.08.2011	Musikinstrumente bauen
Mittwoch	10.08.2011	Besuch einer Schaubäckerei
Donnerstag	11.08.2011	Marmelade selbst gemacht
Freitag	12.08.2011	Radtour ins Freibad

Infos und Anmeldung: Mirjam Kappler

Familienzentrum Radebeul, Altkötzschenbroda 20, 01445 Radebeul
Tel. 0351/83 97 30, Fax 0351/8 39 73 25, mgh@familieninitiative.de

Anzeige





Radebeuler Apothekennotdienste

August 2011: Die Notdienstbereitschaft erfolgt täglich von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages und im täglichen Wechsel.

01.08.	Apothek im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5
02.08.	Lößnitz Apotheke	RL, Hauptstraße 25
03.08.	St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17
04.08.	Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15
05.08.	Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52
06.08.	Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57
07.08.	Apothek am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15
08.08.	Kristall-Apotheke	RL, Hauptstraße 14
09.08.	Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13
10.08.	Alte Apotheke	RL, Gellertstraße 18
11.08.	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170
12.08.	Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66
13.08.	Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218
14.08.	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129
15.08.	Bethesda Apotheke	RL, Borstraße 30
16.08.	Medic Apotheke	DD, Peschelstraße 31
17.08.	Stadt-Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19
18.08.	Übigau-Apotheke	DD, Carrierstraße 7
19.08.	Vital-Apotheke	DD, Leipziger Straße 40
20.08.	Apothek »Weißes Roß«	RL, Straße des Friedens 60
21.08.	Eichen-Apotheke	DD, Königsbr.-Landstraße 92
22.08.	Apothek am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4
23.08.	König-Apotheke	DD, Königstraße 29
24.08.	Weintrauben Apotheke	RL, Meißner Straße 147
25.08.	Apothek am Wilden Mann	DD, Großenhainer Straße 186
26.08.	Apothek im WTC	DD, Freiburger Straße 35
27.08.	Apothek Goldener Reiter	DD, Hauptstraße 38
28.08.	Apothek im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31
29.08.	Ginkgo-Apotheke	DD, Schweriner Straße 50a
30.08.	Apothek im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5
31.08.	Lößnitz Apotheke	RL, Hauptstraße 25

Legende: RL = Radebeul · DD = Dresden

Theater Meißen

Freitag, 5. August 2011, 19.30 Uhr

»Irgendwas bleibt« Ballett auf dem Burghof

9. und 10. August 2011, 10.00 Uhr

»Das kronkorkenblubbernde Dingsbums ODER Die Fundsache« Puppenspiel auf dem Theaterplatz

Kartenverkauf für beide Aufführungen im Theater Meißen: Telefon 03521/41 550 oder per E-Mail an kartenservice@theater-meissen.de, im Besucherservice des Theaters und an der Abendkasse.

Achtung: Der Besucherservice ist aufgrund der Betriebsferien erst ab dem 1. August 2011 und dann Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Karten für den Ballettabend am 5. August sind auch in der Albrechtsburg Meißen erhältlich.

Rosenhof/Trägerwerk

Soziale Dienste in Sachsen e.V., Tel. 0351/8 38 70 33

Es ist noch Platz in unserem Feriencamp!

Auch im August veranstalten wir unsere beliebten Camps im Rosenhof. Das Schachcamp in der 6. Ferienwoche ist schon fast voll! Aber wir haben noch Plätze in unserem Spiel-und-Spaß-Camp für Kinder von 7 und 12 Jahren in der 5. Ferienwoche vom 7. bis 12. 8. 2011 für nur 80,00 €, einschl. Verpflegung, Übernachtung, Fahrtkosten und Eintrittspreisen. Mit Spiel und tollen Aktivitäten bei schönem und schlechtem Wetter kann hier jeder seinen Spaß haben. Übernachtet wird natürlich wie immer im Wohnwagen. Also gleich anmelden unter Tel. 0351/8 38 70 33 und E-Mail: fzz-rosenhof-radebeul@traegerwerk-sachsen.de! Wir freuen uns!

Das wöchentliche Programm ruht in den Sommerferien und startet mit Beginn der Schulzeit am 23. August 2011 wie gehabt:

Für Kinder und Jugendliche:

Dienstag:	15.00 Uhr	Theatertreff
	16.00 Uhr	Plastisches Gestalten
Mittwoch:	15.30 Uhr	Uhr Beat-Boxen
	16.30 Uhr	Kids-Breakdance
	18.00 Uhr	Jugend-Breakdance
Donnerstag:	15.00 Uhr	Töpfern
	15.00	Kleinkunst-Workshop
	16.00 Uhr	Zeichenkurs der Jugendkunstschule
	16.00 Uhr	Musikprojekt
Freitag:	16.00 Uhr	Mädchen-Tanzgruppe
	17.00 Uhr	Mädchen-Tanzgruppe

Für Jung & Alt – Mehrgenerationenangebote:

Dienstag:	11.00 Uhr	Englisch für Anfänger
	18.00 Uhr	Zeichenkurs für Erwachsene
	18.00 Uhr	Frauen-Sportgruppe
	19.30 Uhr	Line-Dance
Mittwoch:	10.45 Uhr	Senioren-Englisch
	16.00 Uhr	Kita-Treff
	18.00 Uhr	Callanatics
	19.30 Uhr	Line-Dance
Donnerstag:	16.00 Uhr	Theater-Sport (freies Spielen)
	19.00 Uhr	Line-Dance
	20.00 Uhr	Töpfern
Sonntag:	16.00 Uhr	Line-Dance
	18.00 Uhr	Line-Dance

WERBEN.

IM RADEBEULER AMTSBLATT 0351/83 72 40

Radebeuler Amtsblatt ISSN 1865-5564

Herausgeber: Große Kreisstadt Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul

Redaktion: Pressereferentin, Telefon 0351/8311 548, presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:

B. KRAUSE Nachf. Druckerei · Kartonagen · Verlag GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9, 01445 Radebeul, Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/8372444, email@b-krause.de

Verteilung: innerhalb der ersten fünf Werktage, Haushaltwerbung Walter Dresden, Oelsaer Straße 6, 01734 Rabenau, Telefon 0351/6401 60

Auflage: ca. 16.750 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. Werktag, Auslage in den Dienststellen der Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 4, 6 und 8 (Alte Post, Rathaus, Technisches Rathaus), Rosa-Luxemburg-Platz 1, Altkötzschenbroda 21 und Hauptstraße 4

Homepage: www.radebeul.de

Bildnachweis: Titel – Danilo Pietzsch | Seite 4 – Anja Schöniger, Wettbewerbsarbeit Andreas Rodemann | Seite 15 – Katrin Örtl | Seite 16 – Landes Bühnen Sachsen

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge von Parteien/Organisationen und Institutionen zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen. Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor.

Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben. Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5!

